



Reifendruckregelsysteme · Tyre Inflation Systems · Systèmes de télégonflage

Bandendruckwisselsystemen · Dækinflationssystemer

Sistemas de inflado de neumáticos · Sistemi di regolazione della pressione dei pneumatici



Bedienungsanleitung RDS/control
Operating instructions RDS/control
Mode d'emploi RDS/control
Gebruiksaanwijzing RDS/control
Betjeningsvejledning RDS/control
Manual de instrucciones RDS/control
Istruzioni per l'uso RDS/control

Deutsch

Allgemeine Sicherheitshinweise	4
Starten der Digitalsteuerung	7
Sprache ändern	7
Soll-Reifendruck festlegen	8
Reifendruck messen	9
Auswahl der zu regelnden Räder	9
Befüllen/Entlüften	10
Soll-Reifendruck vorübergehend ändern	10
Fehlermeldungen	10
Frostmodus	11

English 13

General safety information	14
Starting digital control	17
Changing the units of measurement	17
Defining the target tire pressure	18
Measuring the tire pressure	19
Selecting the wheels to be adjusted	19
Filling/venting	20
Temporarily changing the target tire pressure	20
Error messages	20
Frost mode	21

Français 23

Consignes générales de sécurité	24
Démarrage de la commande numérique	27
Changement de langue	27
Définition de la pression de consigne des pneus	28
Mesure de la pression des pneus	29
Sélection des roues à réguler	29
Gonflage et dégonflage	30
Modification temporaire de la pression de consigne des pneus	30
Messages d'erreur	30
Mode gel	31

Nederlands 33

Algemene veiligheidsinstructies	34
Starten van de digitale besturing	37
Taal wijzigen	37
Gewenste bandenspanning vastleggen	38
Bandenspanning meten	39
Selecteren van de te regelen wielen	39
Vullen/ontluchten	40
Gewenste bandenspanning tijdelijk wijzigen	40
Foutmeldingen	40
Vorstmodus	41

Indholdsfortegnelse . Índice . Indice

Dansk	43
Generelle sikkerhedsinstruktioner	44
Opstart af digitalstyring	47
Ændring af måleenhed	47
Fastsættelse af nominelt dæktryk	48
Måling af dæktryk	49
Valg af hjul, der skal reguleres	49
Forøgelse/sænkning af dæktryk	50
Midlertidig ændring af nominelt dæktryk	50
Frost-tilstand	51
Español	53
Instrucciones generales de seguridad	54
Inicialización del control digital	57
Modificar unidades de medida	57
Determinar la presión nominal de los neumáticos	58
Medir la presión de los neumáticos	59
Selección de las ruedas a regular	59
Inflado/desinflado	60
Modificar temporalmente la presión nominal de los neumáticos	60
Mensajes de error	60
Modo helada	61
Italiano	63
Avvisi generali per la sicurezza	64
Avvio del comando digitale	67
Modifica dell'unità di misura	67
Determinazione della pressione pneumatici nominale	68
Misura della pressione pneumatici	69
Selezione delle ruote da regolare	69
Gonfiaggio / sgonfiamento	70
Modifica temporanea della pressione pneumatici nominale	70
Messaggi di errore	70
Modalità gelo	71

1. Einführung

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben ein Produkt erworben, das nach heutigem Stand der Technik gebaut wurde und bei Beachtung der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Montagehinweise auch nach Jahren sicher funktioniert.

Bei Auslieferung hat das Produkt allen Funktions- und Qualitätsanforderungen entsprochen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Monteur und/oder Anwender diese Betriebsanleitung lesen und verstehen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

PTG Reifendruckregelsysteme GmbH, Habichtweg 9 · D-41468 Neuss, Telefon: 02131-52376-0, E-Mail: ptg@ptg.info

1.1. Impressum

Diese Betriebsanleitung ist eine Publikation der PTG Reifendruckregelsysteme GmbH. Alle Rechte einschließlich Übersetzung behalten wir uns vor. Reproduktionen jeder Art oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Ein Nachdruck, auch auszugsweise, ist verboten. Diese Betriebsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten. © Copyright 2023 by PTG Reifendruckregelsysteme GmbH

1.2. Konformitätserklärung

Für das Reifendruckregelsystem erklärt die Firma PTG Reifendruckregelsysteme GmbH, Habichtweg 9, D-41468 Neuss, dass dieses Produkt den folgenden Richtlinien entspricht und folgende Normen erfüllt: • EMV-Richtlinie 2004/108/EG (ISO 14982) • Umwelteinflüsse auf elektrische und elektronische Ausrüstung (ISO 15003)

1.3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Reifendruckregelsystem dient zum Befüllen und Entlüften von schlauchlosen Bereifungen am Fahrzeug mit Druckluftversorgung vom Fahrzeugkompressor oder zusätzlichem Kompressor für gewerbliche Anwendungen bei stehendem und/oder fahrendem Fahrzeug. Darüber hinausgehende Verwendungen sind nicht zulässig und können das Produkt beschädigen. Wasserbefüllte Bereifungen dürfen nicht befüllt oder entlüftet werden. Die Nutzung von Reifendrücken, die den Vorgaben hinsichtlich Traglast und Geschwindigkeit nicht entsprechen sind nicht zulässig. Der Einsatz zu privaten Zwecken ist generell untersagt. Das Produkt darf nicht verändert werden. Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu befolgen!

1.4. Gewährleistung und Haftungsausschluss

Die Gewährleistungsfrist für alle Komponenten des Systems beträgt ein (1) Jahr.

Für Mängel und Schäden, die auf unsachgemäßen Einbau und/oder Gebrauch zurückzuführen sind, oder die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung verursacht werden, erlischt die Gewährleistung. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernimmt die PTG Reifendruckregelsysteme GmbH keine Haftung.

HINWEIS

Das Produkt darf erst in Betrieb genommen werden, wenn nach Einbau festgestellt wurde, dass das Fahrzeug allen relevanten Richtlinien und Vorschriften genügt!

2. Sicherheits- und Gefahrenhinweise

2.1. Grundlegende Sicherheitshinweise

- Die Montage des Reifendruckregelsystems darf nur von eingewiesenem und geschultem Personal in Fachwerkstätten durchgeführt werden. Unsachgemäße Montage kann zu schweren Schäden und Verletzungen führen! Bei der Montage des Reifendruckregelsystems ist darauf zu achten, dass bei diversen Arbeitsschritten Sicherheitsbrille, Arbeitshandschuhe und Gehörschutz getragen werden müssen!
- Stellen Sie bei Arbeiten am Produkt stets sicher, dass das Fahrzeug gegen Wegrollen und Umstürzen gesichert ist. Stellen Sie den Motor aus.
- Sichern Sie die abgenommenen Räder gegen Wegrollen und Umstürzen! Beachten Sie die Montagehinweise des Fahrzeugherstellers!
- Stellen Sie bei Arbeiten am Produkt stets sicher, dass das Produkt gegen unbeabsichtigtes Wiederanlaufen gesichert ist. Schalten Sie das Produkt dazu ggf. aus und/oder trennen es von der Energieversorgung.
- Achten Sie bei Arbeiten am Produkt, die nicht vom Boden aus durchgeführt werden können, stets auf sicheren Stand. Nutzen Sie vorhandene Tritte und Haltegriffe. Verwenden Sie ggf. geeignete Hilfsmittel.
- Die unsachgemäße Verwendung von Dicht-/Klebstoffen (z. B. Loctite 542) verursacht schwere Augenreizung, kann die Atemwege reizen, ist schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ergänzende Informationen: Enthält Methylmethacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Elektrische Fehlfunktionen des Produktes können schwere Verletzungen hervorrufen. Trennen Sie daher elektrische Verbindungen zum Produkt, wenn Sie am Fahrzeug Schweißarbeiten durchführen, die Fahrzeugbatterie laden oder das Fahrzeug fremd starten. Achten Sie bei der Montage elektrischer Verbindungen stets auf korrekte Polarität.
- Das Produkt steht ganz oder teilweise, andauernd oder zeitweilig unter Druck.
- Sich unter Druck lösende Schlauch- oder Rohrverbindungen führen unter Umständen zu peitschenden Leitungen und können schwere Verletzungen hervorrufen. Stellen Sie bei Arbeiten am Produkt stets sicher, dass das Produkt und dessen Teile nicht unter Druck stehen. Sollte ein druckloses Arbeiten nicht möglich sein, treffen Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen und tragen Sie die empfohlene persönliche Schutzausrüstung (PSA). Halten Sie andere Personen vom Gefahrenbereich fern.
- Die Bedienelemente des Produktes sollten leicht zugänglich sein, und ohne die Gefahr der Berührung heißer, scharfkantiger oder beweglicher Teile bedient werden können.
- Montieren Sie das Produkt und/oder Komponenten stets so, dass Bedien-/Anzeigeelemente sowie Sicherheitshinweise des Fahrzeugs und/oder anderer Geräte nicht verdeckt werden.
- Halten Sie bei der Montage des Systems den Sichtbereich des Fahrers frei.

- Machen Sie sich vor Gebrauch des Produktes mit dessen Eigenschaften und der Bedienung vertraut. Beachten Sie dazu unbedingt diese Betriebsanleitung.
- Durch das vollständige Entlüften des Reifens kann sich dieser vom Felgensitz gelöst haben. Ohne ordnungsgemäßen Felgensitz kann sich der Reifen unerwartet von der Felge lösen. Achten Sie beim Wiederbefüllen darauf, dass sich der Reifen ordnungsgemäß auf den Felgensitz setzt! Beachten Sie den maximal zulässigen Setzdruck des Reifenherstellers!
- Führen Sie Befüll- und Entlüftungsvorgänge mit dem Produkt nur an technisch einwandfreien Reifen durch.
- Halten Sie sich beim Befüllen der Reifen vom Gefahrenbereich fern. Beachten Sie dazu die Sicherheitshinweise des Reifenherstellers.
- Halten Sie unbedingt die zulässigen Mindest- und Maximaldrücke des Reifenherstellers unter Berücksichtigung der vorliegenden Rad-/Achslasten und absehbaren Fahrgeschwindigkeiten Ihres Fahrzeugs ein.
- Passen Sie die Reifendrücke bei zusätzlichen Belastungen aufgrund dynamischer Rad-/Achslast-Verschiebungen (z. B. Hangfahrt, Seitenhangfahrt, schwere Zugarbeiten, schwere Anbaugeräte) entsprechend der Angaben des Reifenherstellers an.
- Beschädigte Bauteile können die Betriebssicherheit des Produktes beeinflussen und/oder schwere Verletzungen hervorrufen, und sind umgehend durch Originalteile zu ersetzen.
- Defekte Produkte und/oder Komponenten dürfen nicht mehr in Betrieb genommen werden.

2.2. Aufbau und Bedeutung von Sicherheitshinweisen

GEFAHR

GEFAHR kennzeichnet ein Risiko, das bei Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Todesfälle verursachen **WIRD**.

WARNUNG

WARNUNG kennzeichnet ein Risiko, das bei Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Todesfälle verursachen **KANN**.

VORSICHT

VORSICHT kennzeichnet ein Risiko, das leichte Verletzungen verursachen **KANN**.

HINWEIS

HINWEIS kennzeichnet ein Risiko, das Sachschäden oder Funktionsstörungen am Produkt, am Fahrzeug oder an anderen Geräten verursachen **KANN**.

Es gibt Handlungen, die in mehreren Schritten durchgeführt werden. Wenn bei einem dieser Schritte ein Risiko besteht, erscheint ein Sicherheitshinweis.



Starten der Digitalsteuerung




HINWEIS

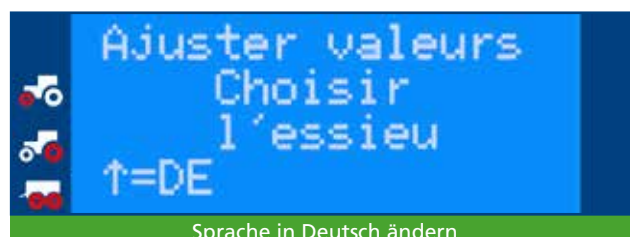
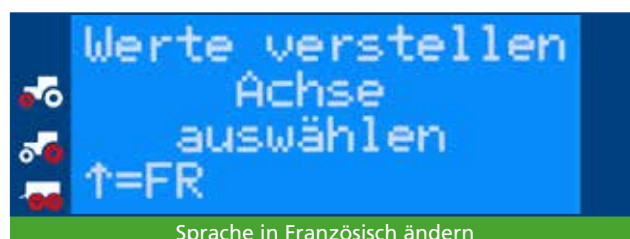
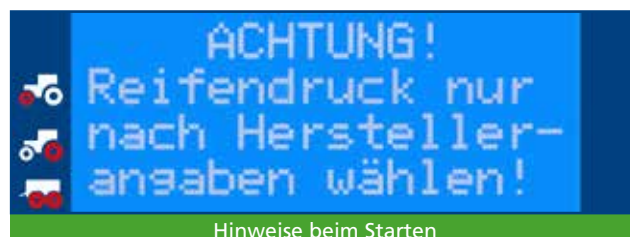
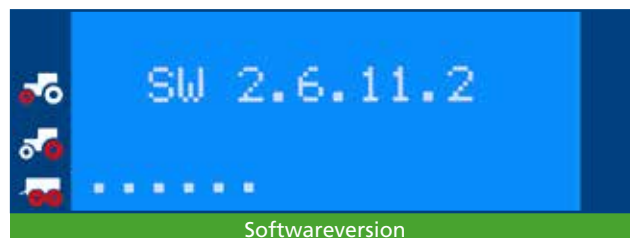
Der Betrieb des Reifendruckregelsystems ist nur bei laufendem Motor möglich, da eine kontinuierliche Luftversorgung vom Fahrzeugkompressor notwendig ist. Anderenfalls kann es zu fehlerhaften Anzeigen und eingeschränkter Systemfunktion kommen.

Zum Einschalten des Displays betätigen Sie den schwarzen Kippschalter an der Unterseite der Bedienkonsole.


Im Display wird zuerst die Softwareversion, dann die einleitenden Hinweise, danach eine Übersicht der Soll-Reifendrucke für alle am Fahrzeug installierten Regelkreise (= Gruppe von Rädern mit gleichem Reifendruck) angezeigt. Jeder Regelkreis wird in einer Zeile neben dem entsprechenden Symbol (Vorderachse, Hinterachse, Anhänger) am linken Bildschirmrand dargestellt. Angezeigt werden die Soll-Reifendrucke für Feldarbeit (links) und Straßenfahrt (rechts). Der aktuelle Druck im Reifen wird noch nicht angezeigt, solange das Reifendruckregelsystem noch nicht aktiv ist.








Sprache ändern


Zum Verändern der gespeicherten Sprache von Deutsch auf Französisch **drücken und halten** Sie die Taste  oben rechts auf der Bedienkonsole, danach drücken Sie die Taste . Erneutes Drücken ändert die Sprache zurück auf Deutsch. Durch loslassen der Taste  wird die Sprache gespeichert.






Soll-Reifendruck festlegen

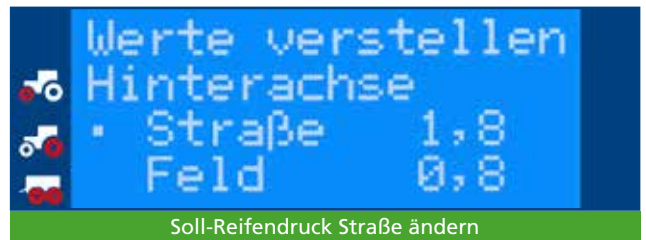
Zum Verändern der gespeicherten Soll-Reifendrücke **drücken und halten** Sie die Taste  oben rechts auf der Bedienkonsole während des gesamten Einstellvorgangs.

Wählen Sie nun über die Tasten    eine Achse aus, und drücken Sie die Taste  oder  um Feld- bzw. Straßendruck einstellen zu können. Die Auswahl wird durch die Leuchtdioden an den Tasten angezeigt. Außerdem wird die ausgewählte Achse im Display angezeigt und die Auswahl von Feld- bzw. Straßendruck durch einen Punkt markiert. Nun können Sie den Sollwert mit den Tasten  und  bei jedem Tastendruck um 0,1 bar erhöhen bzw. vermindern, bis der gewünschte Wert erreicht ist.




Wenn Sie in der beschriebenen Weise für alle Achsen die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, geschieht das Abspeichern durch Loslassen der Taste . Das erfolgreiche Abspeichern geänderter Einstellungen wird auf dem Display angezeigt.

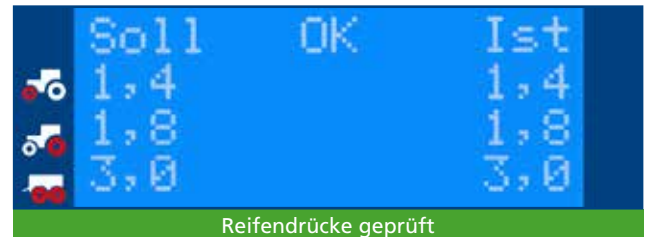
Zum schnellen Überprüfen aller gespeicherten Drücke wählen Sie über die Tasten    alle Achsen ab. Dadurch wird im Display die Anfangsübersicht aller hinterlegten Soll-Reifendrücke gezeigt.

Nach dem Abwählen einer Achse erscheint ein Ausrufezeichen für ca. 2 Sekunden, solange das Ausrufezeichen angezeigt wird, kann die Achse nicht erneut angewählt werden.




Reifendruck messen

Zum Überprüfen der Reifendrucke außerhalb des Regelvorganges (z. B. unmittelbar nach dem der Schlepper gestartet wurde), wählen Sie über die Tasten  den oder die zu ermittelnden Regelkreise an. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten  und  für 2 Sekunden. Der ermittelte IST-Reifendruck wird in der rechten Zeile angezeigt. In der linken Zeile wird der zuletzt gewählte Feld- oder Straßendruck angezeigt.




Auswahl der zu regelnden Räder

Wenn ein Reifendruckregelsystem mit mehr als einem Regelkreis am Fahrzeug installiert ist (z. B. Vorder- und Hinterachse), kann es sinnvoll sein nur einzelne Regelkreise zu aktivieren. Über die Tasten  können die installierten Regelkreise einzeln an- oder abgewählt werden. Die ausgewählten Regelkreise werden durch die entsprechenden Leuchtdioden angezeigt.


Die Auswahl der Regelkreise kann auch während des Regelvorgangs jederzeit verändert werden. So können Sie z. B. beim Einsatz von schweren Heckanbaugeräten die Leistung des Fahrzeugkompressors zunächst dazu nutzen, nur die Hinterräder zu befüllen, und die Vorderachse erst später zuschalten.

Befüllen/Entlüften



Mit  befüllen Sie die Räder auf Straßendruck.

Mit  entlüften Sie die Räder auf Felddruck.


Der gewählte Soll-Reifendruck wird neben dem entsprechenden Symbol am linken Bildschirmrand dargestellt. Die Pfeile nach rechts (vier Pfeile) zeigen einen aktiven Regelvorgang an.

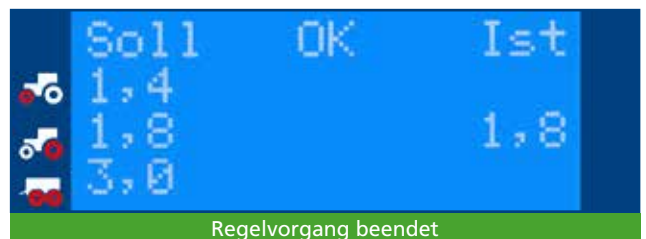
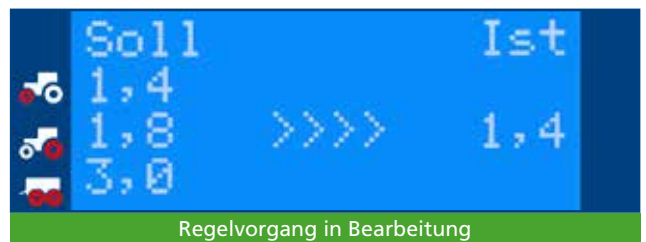
Zum Abbrechen der Regelung kann jederzeit die Taste  gedrückt werden! Wenn die Pfeile erloschen sind und in der obersten Zeile zwischen Soll und Ist OK erscheint, ist der Regelvorgang beendet.

Soll-Reifendruck vorübergehend ändern

Sollten Sie während bzw. nach Ende der Regelung feststellen, dass sich die Fahrverhältnisse ändern, können Sie die Reifendrucke aller angewählten Achsen über die Tasten  und  in Schritten von 0,1 bar je Tastendruck anpassen, ohne dass die hinterlegten Drücke verändert werden.





Fehlermeldungen

Wenn im Betrieb des Reifendruckregelsystems ein Fehler erkannt wird, stoppt das System den aktuellen Vorgang automatisch, auf dem Display erscheint eine Fehlermeldung und es ertönt ein Warnton. Die Fehlermeldung wird durch einen Buchstaben mit zweistelliger Zahl angezeigt. Zum Bestätigen des Fehlers muss (wie im Bild zu sehen) die Taste  gedrückt werden! Die betroffene Achse bleibt aber von der Regelung ausgeschlossen.





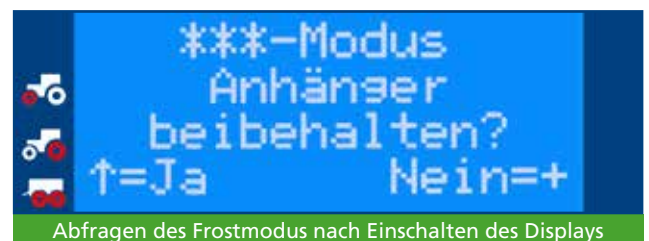
Um nach Behebung des Fehlers das Reifendruckregelsystem wieder vollständig zu benutzen muss aus-/eingeschaltet werden. Um den Fehler zu bestätigen muss die Bedienkonsole mittels Kippschalter aus-, und wieder eingeschaltet werden.

Frostmodus

Um den Frostmodus am Anhänger zu aktivieren, **drücken und halten** Sie die Taste  oben rechts auf der Bedienkonsole, dann drücken Sie die Taste  und dann die Taste . Durch loslassen der Taste  wird der Frostmodus gespeichert. Um den Frostmodus zu deaktivieren wiederholen Sie den Vorgang

Der Frostmodus ermöglicht den kurzzeitigen Betrieb des Reifendruckregelsystems am Anhänger, ohne dass nach Erreichen des Zielwertes die Radventile geschlossen werden. Da dieser Betrieb einen erhöhten Verschleiß für das Reifendruckregelsystem bedeutet, raten wir von einer dauerhaften Nutzung des Frostmodus ab.

Um Sie an den aktiven Frostmodus zu erinnern, zeigt das Reifendruckregelsystem beim Einschalten eine Abfrage, ob der Frostmodus beibehalten werden soll. Durch Drücken der Taste  bestätigen Sie, dass der Modus beibehalten werden soll. Durch Drücken der Taste  wird der Frostmodus beendet.





PTG Reifendruckregelsysteme GmbH

Habichtweg 9 · 41468 Neuss

Telefon: 0 21 31 - 5 23 76 - 0 · E-Mail: ptg@ptg.info

www.ptg.info

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015





Tire inflation systems

Instruction manual for CTIS/control



Contents

General safety information	4
Starting digital control	7
Changing the units of measurement	7
Defining the target tire pressure	8
Measuring the tire pressure	9
Selecting the wheels to be adjusted	9
Filling/venting	10
Temporarily changing the target tire pressure	10
Error messages	10
Frost mode	11

General safety information

1. Introduction

Dear customer,

You have purchased a state-of-the-art product that will continue to function safely for many years as long as the installation instructions in these operating instructions are followed.

At the time of delivery, the product met all functional and quality-related requirements. To maintain this condition and ensure safe operation, you, as the installer and/or user, must read and understand these operating instructions.

If you have any questions, please contact:

PTG Reifendruckregelsysteme GmbH, Habichtweg 9 · D-41468 Neuss, Germany, Phone: 02131-52376-0, E-mail: ptg@ptg.info

1.1. Legal notice

These operating instructions are a publication by PTG Reifendruckregelsysteme GmbH. We reserve all rights, including translation. Reproductions of any kind or storage in electronic data processing systems requires the written consent of the publisher. No part of the publication may be reprinted. These operating instructions are based on the state of technology at the time of printing. Technology and equipment are subject to change. © Copyright 2023 by PTG Reifendruckregelsysteme GmbH

1.2. Declaration of conformity

The company PTG Reifendruckregelsysteme GmbH, Habichtweg 9, 41468 Neuss, Germany, declares that this central tire inflation system complies with the following directives and meets the following standards: • EMC Directive 2004/108/EC (ISO 14982) • The resistance of electrical and electronic equipment to environmental conditions (ISO 15003)

1.3. Proper use

The central tire inflation system is used to fill and vent tubeless tires on the vehicle using a compressed air supply from the vehicle compressor or the additional compressor. It is intended for commercial applications involving stationary and/or moving vehicles. Uses outside this scope are not permitted and may damage the product. Water-filled tires may not be filled or vented using this system. It is not permissible to use tire pressures that do not correspond to the specifications regarding load and speed. Use for private purposes is generally prohibited. Modifying the product is not permitted. The safety instructions must be followed!

1.4. Warranty and exclusion of liability

The warranty period for all components of the system is one (1) year.

Defects and damage resulting from improper installation and/or use or non-compliance with the operating instructions are not covered by the warranty. PTG Reifendruckregelsysteme GmbH does not accept liability for any consequential damage resulting from such damage or defects.

NOTE

The product must not be commissioned until it has been established following installation that the vehicle complies with all relevant directives and regulations!

2. Safety and danger information

2.1. Basic safety instructions

- The installation of the CTIS may only be carried out by trained and instructed personnel in specialist workshops. Improper installation can lead to serious damage and injuries! When installing the CTIS, safety glasses, work gloves and hearing protection must be worn for the various work steps!
- When carrying out work on the product, always make sure that the vehicle has been secured to prevent it from rolling away or tipping over. Switch the engine off.
- Secure the removed wheels to prevent them from rolling away or tipping over! Follow the installation instructions provided by the vehicle manufacturer!

- When carrying out work on the product, always make sure that the product has been secured to prevent it being inadvertently restarted. For this reason, switch the product off if applicable and/or disconnect it from the power supply.
- When carrying out work on the product that cannot be performed from ground level, always make sure that your footing is secure. Use the steps and grab rails provided. Use suitable aids if necessary.
- The improper use of sealants and adhesives (e.g. Loctite 542) causes severe eye irritation, can irritate the airways, is harmful to aquatic organisms and has a long-lasting effect. Supplementary information: Contains methyl methacrylate. Can cause allergic reactions. Must be kept away from children.
- If the product has an electrical malfunction, this can cause serious injury. Therefore, disconnect electrical connections to the product when carrying out welding work on the vehicle, charging the vehicle battery or jump-starting the vehicle. When installing electrical connections, always make sure that the polarity is correct.
- The product is wholly or partially, permanently or intermittently pressurized.
- If any hose or tube connections come loose under pressure, this can lead to whipping lines in certain circumstances and can cause serious injury. When carrying out work on the product, always make sure that the product and its parts are not pressurized. If unpressurized working is not possible, take the recommended safety precautions and wear the recommended personal protective equipment (PPE). Keep other people away from the danger zone.
- The operating elements of the product should be easy to access and it should be possible to use them without the risk of touching hot, sharp or moving parts.
- Always install the product and/or components in such a way that operating/display elements and safety information on the vehicle and/or other devices are not covered.
- When installing the system, keep the field of vision of the driver clear.
- Before using the product, familiarize yourself with its characteristics and operation. For this purpose, it is essential that you read these operating instructions.
- Fully venting the tire may have caused it to become dislodged from its seat on the rim. Unless properly seated on the rim, the tire may become dislodged from the rim unexpectedly. When refilling, make sure that the tire is properly positioned on the rim seat! Observe the maximum permissible seating pressure specified by the tire manufacturer!
- The product must only be used for filling and venting processes on tires in a technically flawless condition.
- When filling tires, keep away from the danger zone. Also, follow the safety instructions provided by the tire manufacturer.
- It is essential that you comply with the minimum and maximum permissible pressures specified by the tire manufacturer, while also taking into account the wheel/axle loads present and the conceivable driving speeds of your vehicle.
- In the event of additional loads resulting from dynamic shifting of the wheel/axle load (e.g. driving up, down or across gradients, heavy towing tasks, heavy attachments), adjust the tire pressures according to the information provided by the tire manufacturer.
- Damaged components may affect the operational reliability of the product and/or result in serious injuries and must be replaced with original parts immediately.
- Once they have become defective, products and/or components may no longer be used in operation.

2.2. Format and meaning of safety information

DANGER

DANGER indicates a risk that WILL cause serious injuries or death if the safety instructions are not complied with.

WARNING

WARNING indicates a risk that MAY cause serious injuries or death if the safety instructions are not complied with.

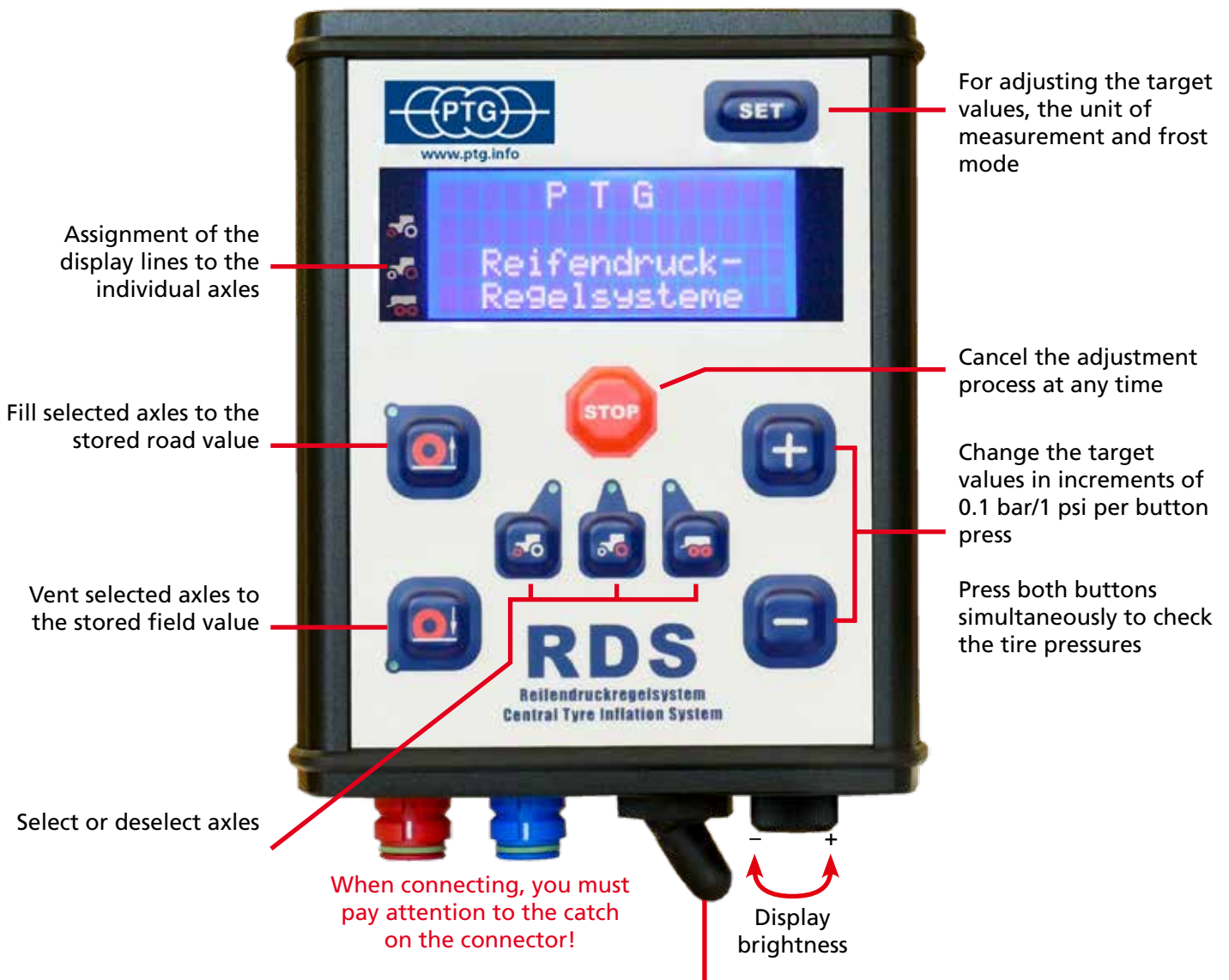
CAUTION

CAUTION indicates a risk that MAY cause minor injuries.

NOTE

NOTE indicates a risk that MAY cause material damage to or malfunctioning of the product, the vehicle or other devices.

Some actions are performed in multiple steps. Where one of these steps involves a risk, safety information is provided.



For adjusting the target values, the unit of measurement and frost mode

Assignment of the display lines to the individual axles

Cancel the adjustment process at any time

Fill selected axles to the stored road value

Change the target values in increments of 0.1 bar/1 psi per button press

Vent selected axles to the stored field value

Press both buttons simultaneously to check the tire pressures

Select or deselect axles

When connecting, you must pay attention to the catch on the connector!

Display brightness

On/off

The black toggle switch of the operating console acts as the main switch for the power supply of the central tire inflation system and is usually in the ON position.

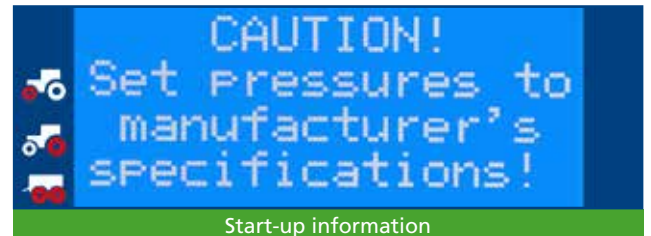
Starting digital control

NOTE




Operating the central tire inflation system is only possible when the engine of the vehicle is running, because air must be continuously supplied by the vehicle compressor. Otherwise, the information displayed may be incorrect and system functionality may be limited.

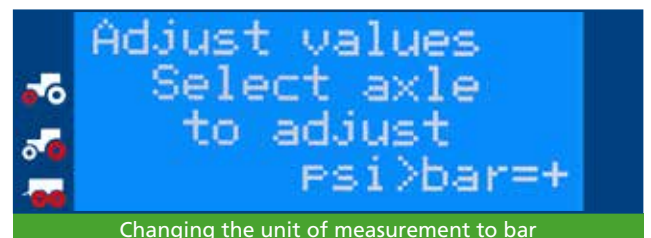
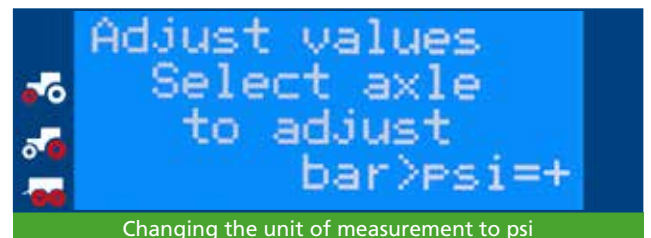
To switch on the display, actuate the black toggle switch on the bottom of the operating console.

The display shows first the software version, then the introductory information, then an overview of the target tire pressures for all adjustment circuits (= group of tires with the same tire pressure) that are installed on the vehicle. Each adjustment circuit is displayed in a row next to the corresponding symbol (front axle, rear axle, trailer) on the left edge of the screen. The target tire pressures for field work (left) and road travel (right) are displayed. The current pressure in the tires is not displayed until the central tire inflation system is activated.











Changing the units of measurement


To change the stored unit of measurement from psi to bar, **press and hold** the  button in the top right corner of the operating console, then press the  button. Pressing again changes the unit of measurement back to psi. Release the  button to store the unit of measurement.





Defining the target tire pressure

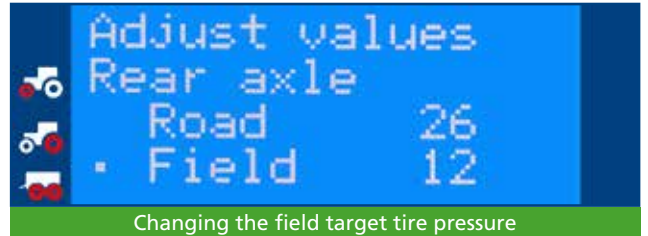
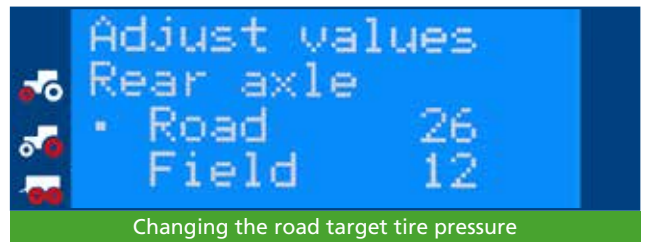
To change the stored target tire pressures, **press and hold** the  button in the top right corner of the operating console throughout the setting process.

Now use the    buttons to select an axle, and press the  or  button to set the field or road pressure. The selection is displayed via the LEDs on the buttons. In addition, the selected axle is shown on the display and the selection of field or road pressure is marked with a dot. You can now use the  and  buttons to increase or decrease the target value by 0.1 bar/1 psi per button press until the desired value is reached.


Once you have used the described method to set the desired values for all axles, store the values by releasing the  button. The successful storing of the changed settings is shown on the display.

To quickly check all stored pressures, use the   buttons to deselect all axles. The display then shows the start overview of all stored target tire pressures.



After an axle is deselected, an exclamation point appears for approx. 2 seconds; while the exclamation point is displayed, the axle cannot be reselected.

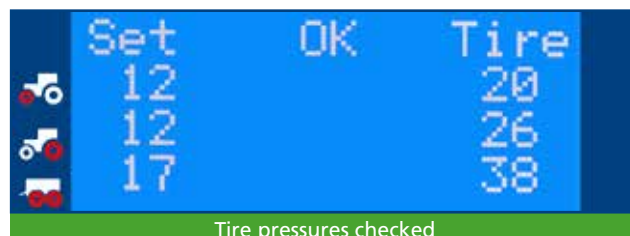


Measuring the tire pressure

To check the tire pressures outside the adjustment process (e.g. directly after starting the tractor), use the 




buttons to select the adjustment circuit(s) for which the tire pressures are to be ascertained. Press the  and  buttons simultaneously for 2 seconds. The ascertained current tire pressure is displayed in the column on the right. The column on the left displays the last selected field or road pressure.



Selecting the wheels to be adjusted


If a central tire inflation system with more than one adjustment circuit is installed on the vehicle (e.g. front axle and rear axle), it may be useful to only activate one adjustment circuit.


You can use the following buttons to individually select or deselect the installed adjustment circuits: .

The selected adjustment circuits are displayed via the corresponding LEDs.


Which adjustment circuits are selected can be changed at any time, even during the adjustment process. For example, when using heavy rear implements, you can therefore use the power of the vehicle compressor to fill only the tires on the rear axle at first, and then fill the tires on the front axle later.

Filling/venting



Use  to fill the tires to the road pressure.

Use  to vent the tires to the field pressure.


The selected target tire pressure is displayed next to the corresponding symbol on the left edge of the screen. The arrows pointing to the right (four arrows) indicate that an adjustment process is active.

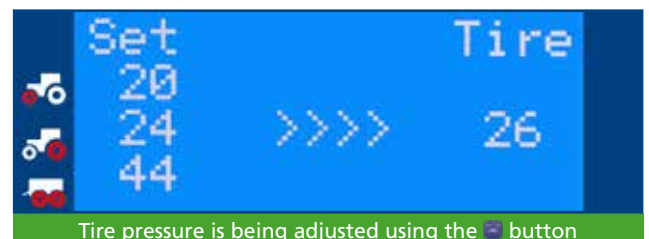
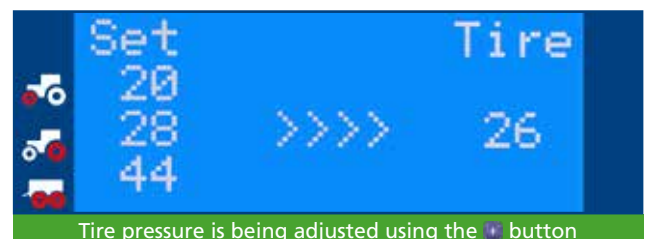
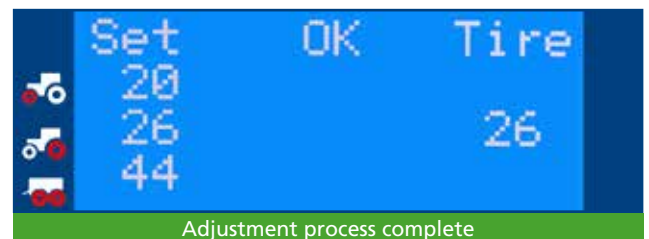
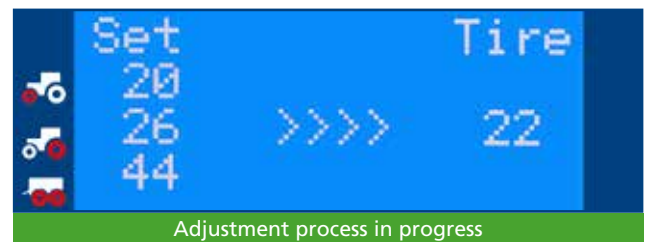
To cancel the adjustment, press the  button at any time! When the arrows disappear and "OK" appears in the top row between "Set" and "Tire", the adjustment process is complete.

Temporarily changing the target tire pressure

If, during or after the adjustment, you notice that the driving conditions are changing, you can adjust the tire pressures on all selected axles via the  and  buttons in increments of 0.1 bar/1 psi per button press, without changing the stored pressures.





Error messages

If an error is detected while the central tire inflation system is in operation, the system stops the current process automatically, an error message appears on the display and an acoustic warning sounds. The error message is displayed as one letter followed by a two-digit number. To acknowledge the error, press the  button (as shown in the image)! However, the affected axle remains excluded from the adjustment.





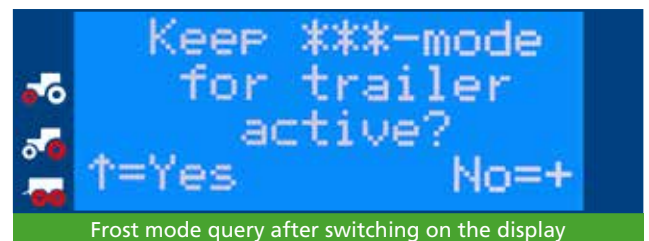
After rectifying the error, to resume full use of the central tire inflation system, it is necessary to switch it off and on again. To acknowledge the error, the operating console must be switched off and on again using the toggle switch.

Frost mode

To activate frost mode on the trailer, **press and hold** the  button in the top right corner of the operating console, then press the  button followed by the  button. Release the  button to store frost mode. To deactivate frost mode, repeat the process.

Frost mode enables the central tire inflation system on the trailer to be briefly operated without the wheel valves closing once the target value is reached. As this operation means increased wear for the central tire inflation system, we advise against permanent use of frost mode.

To remind you that frost mode is active, when switching on, the central tire inflation system shows a query asking whether frost mode should be retained. By pressing the  button, you confirm that frost mode should be retained. Pressing the  button ends frost mode.





PTG Reifendruckregelsysteme GmbH

Habichtweg 9 · 41468 Neuss Germany
Phone: 0 21 31 - 5 23 76 - 0 · Email: ptg@ptg.info
www.ptg.info

Certified according to DIN EN ISO 9001:2015





Systemes de télégonflage

Mode d'emploi RDS/control



Table des matières

Consignes générales de sécurité	_____
Démarrer la commande numérique	_____
Modifier la langue	_____
Définir la pression de consigne des pneus	_____
Mesurer la pression des pneus	_____
Sélectionner les roues à régler Remplir/dégonfler	_____
Modifier temporairement la pression de consigne des pneus Messages d'erreur	_____
Mode gel	_____

Consignes générales de sécurité

1. Introduction

Chère cliente, cher client,

Vous avez acheté un produit qui a été construit selon l'état actuel de la technique et qui, si vous respectez les consignes de montage données dans ce mode d'emploi, fonctionnera en toute sécurité pendant des années.

À sa livraison, le produit répondait à toutes les exigences de fonctionnement et de qualité requises. Afin de conserver cet état et de garantir un emploi sans danger, vous devez, en tant que monteur et/ou utilisateur, lire et comprendre ce mode d'emploi.

En cas de question, n'hésitez pas à nous contacter :

PTG Reifendruckregelsysteme GmbH, Habichtweg 9 · D-41468 Neuss, téléphone : 02131-52376-0, email : ptg@ptg.info

1.1. Mentions légales

Ce mode d'emploi est une publication de PTG Reifendruckregelsysteme GmbH. Nous nous réservons tous les droits, y compris ceux de traduction. Toute reproduction de quelque nature que ce soit et tout enregistrement dans des systèmes électroniques de traitement des données nécessite l'autorisation écrite de l'éditeur. Toute reproduction, même partielle, est interdite. Ce mode d'emploi correspond à l'état de la technique au moment de l'impression. Sous réserve de modifications techniques et de l'équipement. © Copyright 2023 by PTG Reifendruckregelsysteme GmbH

1.2. Déclaration de conformité

Pour le système de télégonflage, la société PTG Reifendruckregelsysteme GmbH, Habichtweg 9, D-41468 Neuss, déclare que ce produit est conforme aux directives suivantes et satisfait aux normes suivantes : • Directive CEM 2004/108/CE (ISO 14982) • Influences environnementales sur le matériel électrique et électronique (ISO 15003)

1.3. Utilisation conforme

Le système de télégonflage sert au gonflage et au dégonflage des pneus sans chambre à air de véhicules alimentés en air comprimé par le compresseur du véhicule ou par un compresseur supplémentaire, le véhicule étant à l'arrêt et/ou en mouvement, pour des applications utilitaires. Toute autre utilisation est interdite et peut endommager le produit. Le produit ne doit pas servir au remplissage ni à la vidange de pneus remplis d'eau. L'utilisation de pressions de pneus non conformes aux spécifications concernant la capacité de charge et la vitesse n'est pas autorisée. L'utilisation à des fins privées est en principe interdite. Le produit ne doit pas être modifié. Les consignes de sécurité doivent être respectées !

1.4. Garantie et exclusion de responsabilité

Le délai de garantie pour tous les composants du système est d'un (1) an.

La garantie ne s'applique pas en cas de défauts et de dommages dus à un montage et/ou une utilisation non conformes ou au non-respect du mode d'emploi. PTG Reifendruckregelsysteme GmbH décline toute responsabilité en cas de dommages indirects qui en découlent.

REMARQUE

Le produit ne doit être mis en service que lorsqu'il a été constaté, après le montage, que le véhicule répond à toutes les directives et prescriptions en vigueur !

2. Consignes de sécurité et dangers

2.1. Consignes de sécurité fondamentales

- Le montage du système de télégonflage doit être réalisé par un personnel instruit et formé, dans un atelier spécialisé. Un montage non conforme peut provoquer des blessures et endommagements graves ! Lors du montage du système de télégonflage, il convient de veiller à ce que, pendant certaines étapes du travail, le personnel porte bien des lunettes de protection, des gants de travail et une protection auditive !
- Lors de travaux sur le produit, assurez-vous toujours que le véhicule est protégé contre tout risque de déplacement ou de renversement. Coupez le moteur.

- Sécurisez les roues retirées contre tout risque de déplacement ou de renversement ! Respectez les consignes de montage du fabricant du véhicule !
- Lors de travaux sur le produit, assurez-vous toujours que le produit est protégé contre tout risque de redémarrage imprévu. Pour cela, arrêtez éventuellement le produit et/ou débranchez l'alimentation électrique.
- Lors de travaux sur le produit qui ne peuvent pas être effectués au sol, veillez toujours à une bonne stabilité. Utilisez les marches et les poignées présentes. Le cas échéant, utilisez des outils appropriés.
- L'utilisation non conforme de produits d'étanchéité et de colle (par ex. Loctite 542) provoque une grave irritation des yeux, une irritation possible des voies respiratoires et des effets nocifs à long terme pour les organismes aquatiques. Informations complémentaires : contient du méthacrylate de méthyle. Peut provoquer des réactions allergiques. Ne doit pas être laissé à la portée des enfants.
- Des dysfonctionnements électriques du produit peuvent entraîner des blessures graves. Débranchez donc les connexions électriques au produit lorsque vous effectuez des travaux de soudure sur le véhicule, que vous chargez la batterie du véhicule ou que vous démarrez le véhicule à l'aide d'une batterie externe. Lors du branchement des connexions électriques, veillez toujours à respecter la polarité.
- L'appareil est entièrement ou partiellement, ainsi qu'en permanence ou temporairement, sous pression.
- Dans certaines circonstances, quand des raccords de tuyaux ou de tubes se détachent sous pression, les conduites peuvent fouetter et provoquer des blessures graves. Lors de travaux sur le produit, assurez-vous toujours que le produit et ses pièces ne sont pas sous pression. S'il n'est pas possible de travailler sans pression, prenez les mesures de sécurité recommandées et portez l'équipement de protection individuelle (EPI) recommandé. Empêchez toute autre personne de s'approcher de la zone dangereuse.
- Les éléments de commande du produit doivent être faciles d'accès et il doit être possible de les manipuler sans risquer de toucher des pièces chaudes, coupantes ou mobiles.
- Montez toujours le produit et/ou les composants de manière ce que les éléments de commande et d'affichage et les consignes de sécurité du véhicule et d'autres appareils éventuels ne soient pas cachés.
- Lors du montage du système, veillez à ce que le conducteur ait toujours une vue dégagée.
- Avant d'utiliser le produit, familiarisez-vous avec ses propriétés et sa manipulation. Pour cela, lisez impérativement ce mode d'emploi.
- Le dégonflage complet du pneu peut l'avoir détaché du siège de la jante. S'il n'est pas placé correctement sur le siège de la jante, le pneu risque de se détacher soudainement de la jante. Lors du regonflage, veillez à ce que le pneu se place correctement sur le siège de la jante ! Respectez la pression de gonflage maximale autorisée par le fabricant des pneus !
- N'effectuez un gonflage et un dégonflage avec le produit que de pneus en parfait état technique.
- Lors du gonflage des pneus, restez en dehors de la zone dangereuse. Respectez les consignes de sécurité du fabricant des pneus.
- Respectez impérativement les pressions minimales et maximales indiquées par le fabricant des pneus en tenant également compte des charges sur les roues et les essieux et des vitesses que le véhicule pourra atteindre.
- En cas de charges accrues du fait de changements dynamiques des charges sur les roues et les essieux (p. ex. trajectoire en pente, traction de remorques ou d'attelages lourds), adaptez la pression des pneus aux spécifications du fabricant des pneus.
- Des pièces endommagées peuvent nuire à la sécurité de fonctionnement du produit et/ou provoquer des blessures graves et doivent être immédiatement remplacées par des pièces de rechange d'origine.
- Des produits et composants défectueux ne doivent plus être utilisés.

2.2. Structure et signification des consignes de sécurité

DANGER

DANGER signale un risque dont le non-respect ENTRAÎNERA des blessures graves, voire la mort.

AVERTISSEMENT

AVERTISSEMENT signale un risque dont le non-respect PEUT entraîner des blessures graves ou la mort.

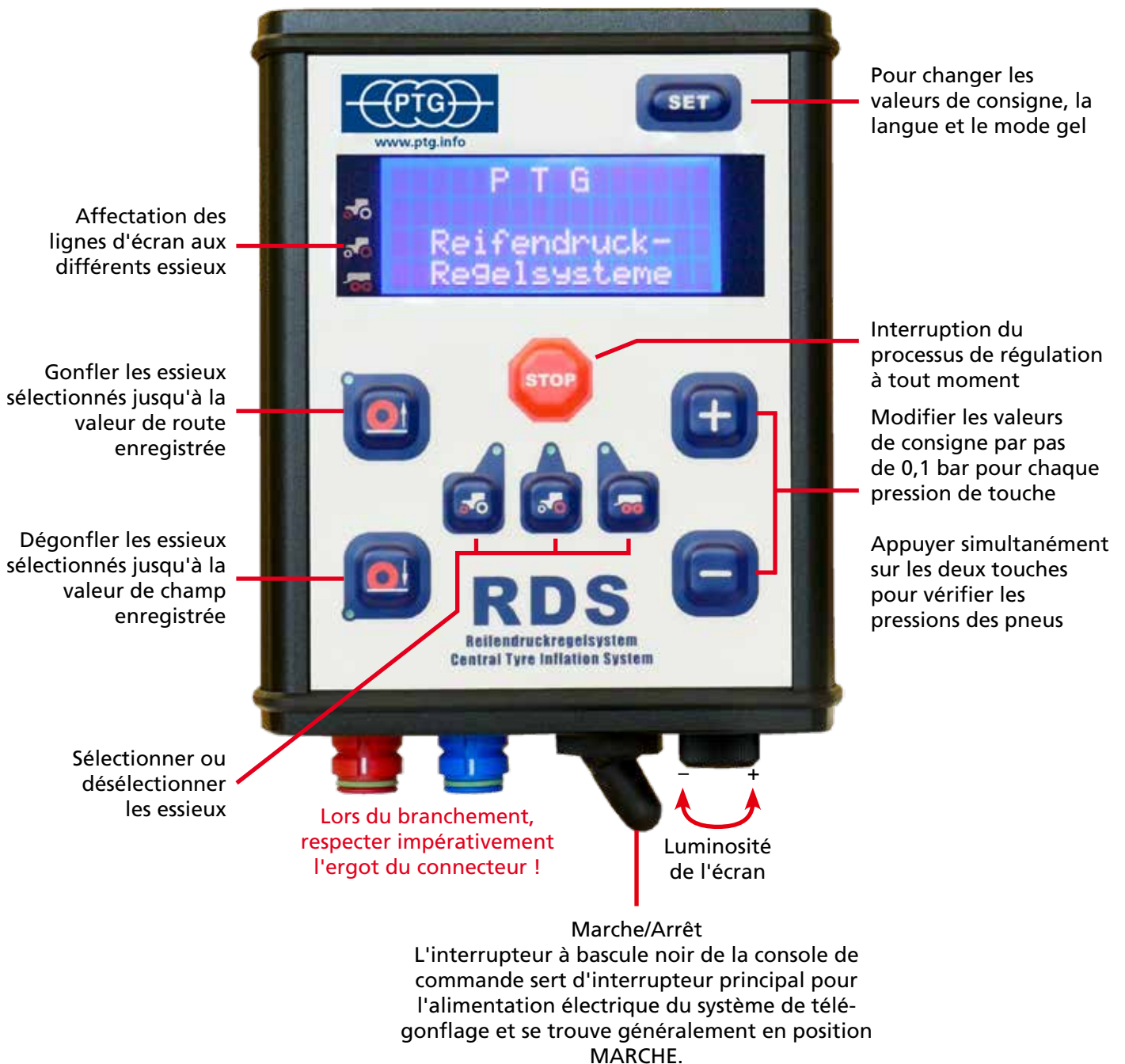
ATTENTION

ATTENTION signale un risque qui PEUT entraîner des blessures légères.

REMARQUE

REMARQUE signale un risque qui PEUT entraîner des dommages matériels ou des dysfonctionnements du produit, du véhicule ou d'autres appareils.

Certaines manipulations doivent être effectuées en plusieurs étapes. S'il y a un risque pour une de ces étapes, un avertissement de sécurité est donné.



Démarrage de la commande numérique




REMARQUE

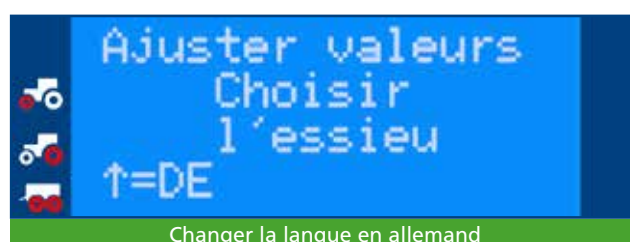
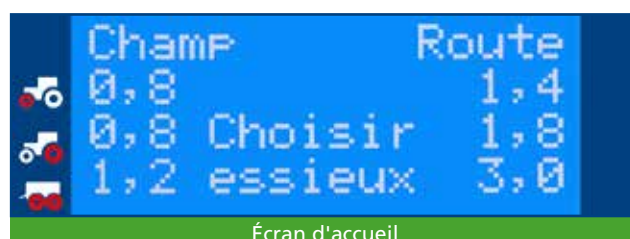
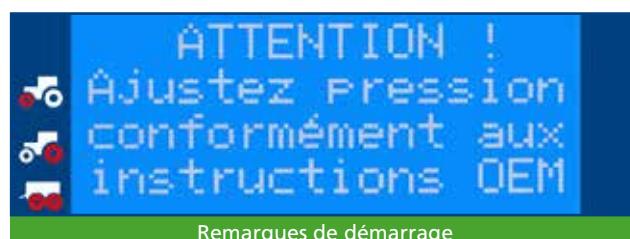
Le système de télégonflage ne peut être utilisé que lorsque le moteur tourne, car une alimentation continue en air par le compresseur du véhicule est nécessaire. Dans le cas contraire, l'affichage risque d'être erroné et le fonctionnement du système peut être limité.

Pour allumer l'écran, actionner l'interrupteur à bascule noir situé sur la partie inférieure de la console de commande.


L'écran affiche tout d'abord la version du logiciel, puis les remarques d'introduction et enfin un aperçu des pressions de consigne des pneus pour tous les circuits de régulation installés sur le véhicule (ou groupe de roues avec la même pression des pneus). Chaque circuit de régulation apparaît sur la ligne du symbole correspondant (essieu avant, essieu arrière, remorque), situé sur le bord gauche de l'écran. Les valeurs affichées sont les pressions de consigne des pneus pour le travail dans les champs (à gauche) et pour la conduite sur route (à droite). La pression actuelle des pneus n'est pas affichée avant l'activation du système de télégonflage.








Changement de langue


Pour changer la langue enregistrée de l'allemand vers le français, **maintenez appuyée** la touche  dans le coin supérieur droit de la console de commande, puis appuyez sur la touche . Une pression supplémentaire permet de repasser à l'allemand. Lorsque la touche  est relâchée, la langue est enregistrée.






Définition de la pression de consigne des pneus

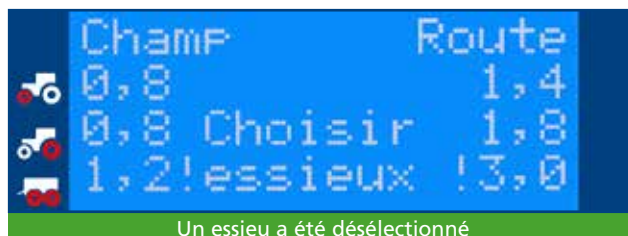
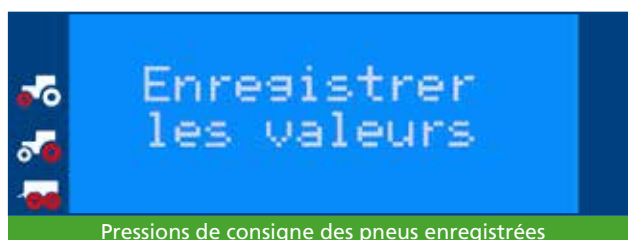
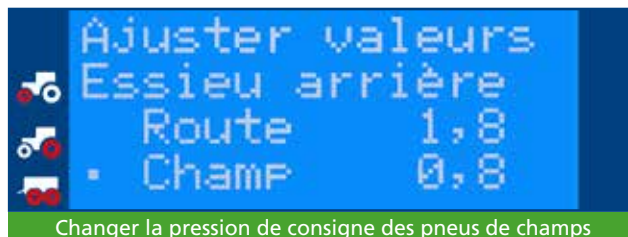
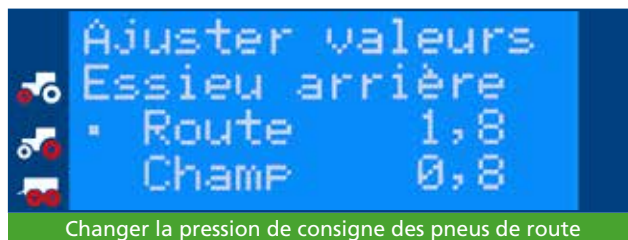
Pour modifier les pressions de consigne des pneus enregistrées, **maintenez appuyée** la touche  dans le coin supérieur droit de la console de commande pendant tout le processus de réglage.

Sélectionnez alors un essieu à l'aide des touches    , puis appuyez sur la touche  ou  pour définir la pression de champ ou de route. Les diodes lumineuses sur les touches indiquent la sélection. De plus, l'essieu sélectionné s'affiche à l'écran et la sélection de la pression de champ ou de route est signalée par un point. Vous pouvez ensuite utiliser les touches  et  pour augmenter ou diminuer la valeur de consigne de 0,1 bar par pression de touche jusqu'à atteindre la valeur souhaitée.


Lorsque vous avez effectué les réglages voulus pour tous les essieux de la manière décrite, vous pouvez enregistrer en relâchant la touche  . L'enregistrement réussi des réglages modifiés s'affiche à l'écran.


Pour vérifier rapidement toutes les pressions enregistrées, désélectionnez tous les essieux à l'aide des touches    . L'aperçu initial de toutes les pressions de consigne des pneus s'affiche alors à l'écran.

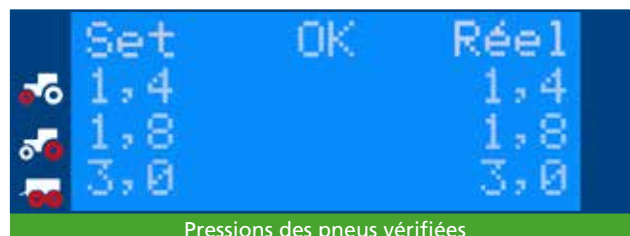
Après la désélection d'un essieu, un point d'exclamation apparaît pendant environ 2 secondes. Tant que le point d'exclamation est affiché, il est impossible de resélectionner l'essieu.



Mesure de la pression des pneus


Pour vérifier les pressions des pneus en dehors du processus de régulation (p. ex. immédiatement après le démarrage du tracteur), sélectionnez le ou les circuits de régulation à déterminer à l'aide des touches .

Appuyez simultanément sur les touches  pendant 2 secondes. La pression réelle des pneus déterminée est affichée sur la partie droite de la ligne. La partie gauche de la ligne indique la dernière pression de champ ou de route sélectionnée.




Sélection des roues à réguler


Lorsqu'un système de télégonflage avec plusieurs circuits de régulation est installé sur le véhicule (p. ex. essieux avant et arrière), il peut s'avérer utile de n'activer que des circuits de régulation individuels.

Les touches  permettent de sélectionner ou désélectionner individuellement les circuits de régulation installés. Les circuits de régulation sélectionnés sont indiqués par les diodes lumineuses correspondantes.


La sélection des circuits de régulation peut également être modifiée à tout moment pendant le processus de régulation. Par exemple, si vous utilisez des outils lourds montés à l'arrière, vous pouvez utiliser la puissance du compresseur du véhicule pour remplir uniquement les roues arrière dans un premier temps et n'activer l'essieu avant que plus tard.

Gonflage et dégonflage



Avec , vous gonflez les roues jusqu'à la pression de route.

Avec , vous dégonflez les roues jusqu'à la pression de champ.

La pression de consigne des pneus sélectionnée est affichée à côté du symbole correspondant, situé sur le bord gauche de l'écran. Les (quatre) flèches vers la droite indiquent le processus de régulation actif.

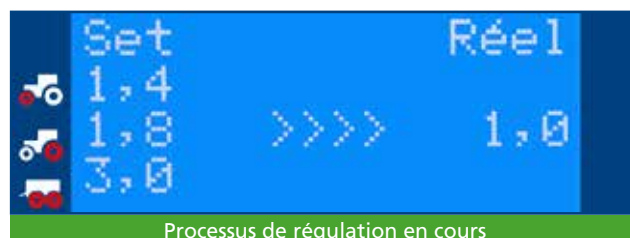
La régulation peut être interrompue à tout moment en appuyant sur la touche . Lorsque les flèches disparaissent et que le texte « OK » apparaît sur la ligne supérieure entre « Set » et « Réel », le processus de régulation est terminé.


Modification temporaire de la pression de consigne des pneus

Si vous constatez un changement des conditions de conduite pendant ou à la fin de la régulation, vous pouvez adapter les pressions des pneus de tous les essieux sélectionnés à l'aide des touches  et  (par pas de 0,1 bar pour chaque pression de touche), sans que cela ne modifie les pressions enregistrées.

Messages d'erreur





Si une erreur est détectée lors du fonctionnement du système de télégonflage, le système arrête automatiquement le processus en cours, un message d'erreur s'affiche à l'écran et un avertissement sonore retentit. Le message d'erreur est représenté à l'aide d'une lettre suivie d'un nombre à deux chiffres.





Pour confirmer l'erreur, il faut appuyer sur la touche  (comme indiqué sur l'image). L'essieu concerné reste cependant exclu de la régulation.

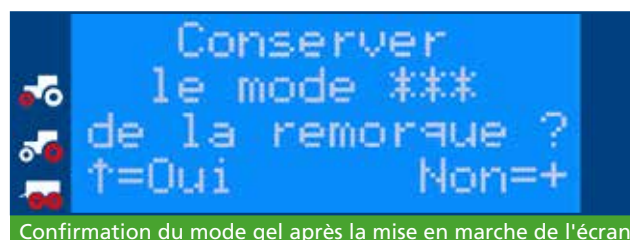
Pour pouvoir utiliser à nouveau pleinement le système de télégonflage après avoir éliminé l'erreur, il faut l'éteindre et le rallumer. Pour confirmer l'erreur, la console de commande doit être éteinte et rallumée à l'aide de l'interrupteur à bascule.

Mode gel

Pour activer le mode gel sur la remorque, **maintenez appuyée** la touche  dans le coins supérieur droit de la console de commande et appuyez sur la touche , puis sur la touche . Lorsque la touche  est relâchée, le mode gel est enregistré. Pour désactiver le mode gel, répétez la procédure.

Le mode gel permet de faire fonctionner brièvement le système de télégonflage sur la remorque, sans fermer les valves de roue une fois la valeur cible atteinte. Étant donné que ce fonctionnement implique une usure accrue pour le système de télégonflage, nous déconseillons une utilisation permanente du mode gel.

Pour vous rappeler que le mode gel est actif, le système de télégonflage vous invite à confirmer le maintien du mode gel au moment de la mise en marche. Si vous appuyez sur la touche , vous confirmez que le mode doit être maintenu. Si vous appuyez sur la touche , le mode gel est désactivé.





PTG Reifendruckregelsysteme GmbH

Habichtweg 9 · 41468 Neuss

Téléphone : 0 21 31 - 5 23 76 - 0 · email : ptg@ptg.info

www.ptg.info

Certifié selon EN ISO 9001:2015





Bandendrukwisselsystemen

Gebruiksaanwijzing RDS/control



Inhoud

Algemene veiligheidsinstructies	_____
Starten van de digitale besturing	_____
Taal wijzigen	_____
Doelbandenspanning instellen	_____
Bandenspanning meten	_____
Te controleren wielen selecteren Oppompen/ontspannen	_____
Doelbandenspanning tijdelijk wijzigen Foutmeldingen	_____
Vorstmodus	_____

Algemene veiligheidsinstructies

1. Inleiding

Geachte klant,

U heeft een product gekocht dat is gebouwd volgens de stand der techniek en dat bij het opvolgen van in deze gebruikshandleiding beschreven montage-instructies ook na vele jaren nog veilig werkt.

Bij levering voldoet het product aan alle functie- en kwaliteitseisen. Voor het handhaven van deze toestand en het waarborgen van een veilig gebruik, moet u als monteur en/of gebruiker deze gebruikshandleiding lezen en begrijpen.

Bij vragen graag contact opnemen met:

PTG Reifendruckregelsysteme GmbH, Habichtweg 9 D-41468 Neuss, Telefoon: 02131-52376-0, E-mail: ptg@ptg.info

1.1. Colofon

Deze gebruikshandleiding is een publicatie van PTG Reifendruckregelsysteme GmbH. Alle rechten inclusief vertaling behouden wij ons voor. Voor reproducties van welke aard dan ook of het vastleggen in elektronische gegevensverwerkingssystemen is schriftelijke toestemming van de uitgever vereist. Reproductie, ook van uittreksels, is verboden. Deze gebruikshandleiding komt overeen met de technische stand bij het drukken. Wijzigingen in techniek en uitrusting voorbehouden. © Copyright 2023 by PTG Reifendruckregelsysteme GmbH

1.2. Conformiteitsverklaring

Voor het bandendrukwisselsysteem verklaart de PTG Reifendruckregelsysteme GmbH, Habichtweg 9, D-41468 Neuss, dat dit product voldoet aan de volgende richtlijnen en normen: • EMC-richtlijn 2004/108/EG (ISO 14982) • Omgevingsinvloeden bij elektrische en elektronische uitrusting (ISO 15003)

1.3. Bedoeld gebruik

Het bandendrukwisselsysteem dient voor het vullen en ontluchten van tubeless banden bij voertuigen met persluchttoevoer vanaf de voertuigcompressor of een extra compressor voor bedrijfstoepassingen bij een stilstaand en/of rijdend voertuig. Elk verdergaand gebruik is niet toegestaan en kan het product beschadigen. Met water gevulde banden mogen niet worden gevuld of ontlucht. Het gebruik van bandenspanningen die niet voldoen aan de specificaties op het gebied van draaglast en snelheid, zijn niet toegestaan. Het gebruik voor privédoeleinden is altijd verboden. Het product mag niet worden veranderd. De veiligheidsaanwijzingen moeten absoluut worden opgevolgd!

1.4. Garantie en uitsluiting van aansprakelijkheid

De garantietermijn voor alle componenten van het systeem is één (1) jaar.

Bij gebreken of schade, die te herleiden zijn tot ondeskundige inbouw en/of gebruik of het niet opvolgen van de gebruikshandleiding, vervalt de garantie. Voor de hierdoor ontstane gevolgschade is PTG Reifendruckregelsysteme GmbH niet aansprakelijk.

OPMERKING

Het product mag pas in gebruik worden genomen, wanneer na inbouw is vastgesteld dat het voertuig voldoet aan alle relevante richtlijnen en voorschriften!

2. Veiligheidsaanwijzingen en waarschuwingen

2.1. Fundamentele veiligheidsaanwijzingen

- De montage van het bandendrukwisselsysteem mag alleen door geïnstrueerd en opgeleid personeel in vakwerkplaatsen worden uitgevoerd. Ondeskundige montage kan tot zware schade en ernstig letsel leiden! Zorg er bij de montage van het bandendrukwisselsysteem voor dat bij de verschillende werkstappen een veiligheidsbril, werkhandschoenen en gehoorbescherming worden gedragen!
- Zorg bij werkzaamheden aan het product altijd dat het voertuig tegen weggrollen en omkiepen is beveiligd. De motor uitzetten.
- De gedemonteerde wielen tegen weggrollen en omvallen beveiligen! De montage-instructies van de voertuigfabrikant opvolgen!

- Zorg bij werkzaamheden aan het product altijd dat het product tegen onbedoeld herinschakelen is beveiligd. Het product hiervoor indien nodig uitschakelen en/of scheiden van de energievoorziening.
- Werkzaamheden aan het product, die niet vanaf de grond kunnen worden uitgevoerd, altijd vanaf een stabiele werkpositie uitvoeren. Aanwezige treden en grepen gebruiken. Gebruik indien nodig geschikte hulpmiddelen.
- Ondeskundig gebruik van lijm, afdicht-, borgmiddelen (bijv. Loctite 542) veroorzaakt ernstige oogirritaties, kan de luchtwegen irriteren, is schadelijk voor waterorganismen, met een langdurig effect. Aanvullende informatie: Bevat methylnmethacrylaat. Kan allergische reacties veroorzaken. Mag niet in handen van kinderen terecht komen.
- Elektrische storingen van het product kunnen zwaar letsel veroorzaken. Daarom de elektrische verbindingen naar het product loskoppelen, als u laswerkzaamheden uitvoert aan het voertuig, als u de accu oplaadt, of als het voertuig met externe hulp wordt gestart. Bij de montage van elektrische verbindingen altijd op een correcte polariteit letten.
- Het product staat geheel of gedeeltelijk, continu of tijdelijk onder druk.
- Onder druk losgeraakte slang- of pijpleidingverbindingen kunnen leiden tot rondslaande leidingen en kunnen zwaar letsel veroorzaken. Zorg bij werkzaamheden aan het product altijd dat het product en onderdelen hiervan niet onder druk staan. Mocht drukloos werken niet mogelijk zijn, neem dat de aanbevolen veiligheidsmaatregelen en draag de aanbevolen persoonlijke beschermingsuitrusting (PBM). Houd andere personen uit de buurt van de gevarezone.
- De bedieningselementen van het product moeten eenvoudig toegankelijk zijn en zonder gevaar voor aanraking van hete, scherpe of bewegende onderdelen kunnen worden bediend.
- Monteer het product en/of de componenten altijd zo dat bedienings-/weergave-elementen, evenals veiligheidsaanwijzingen van het voertuig en/of andere apparaten niet worden bedekt.
- Bij de montage van het systeem de zichtlijn van de bestuurder vrijhouden.
- Zorg dat u vóór het gebruik van het product vertrouwd bent met de eigenschappen en bediening hiervan. Hiervoor absoluut deze gebruikshandleiding opvolgen.
- Door het volledig ontluchten van de band kan deze loskomen van de velgzitting. Ligt de band niet goed op de velg, kan de band onverwacht loskomen van de velg. Zorg bij het opnieuw vullen dat de band zich correct zet in de velg! De maximale zetdruk van de bandenfabrikant aanhouden!
- Vul- en ontluuchtingsprocedures met het product alleen uitvoeren bij technisch probleemloze banden.
- Bij het vullen van de banden uit de gevarezone blijven. De veiligheidsaanwijzingen van de bandenfabrikant opvolgen.
- Altijd de toegestane minimale en maximale druk van de bandenfabrikant aanhouden, hierbij rekening houden met de aanwezige wiel-/aslasten en de te verwachten rijsnelheden van uw voertuig.
- De bandenspanningen bij extra belastingen door dynamische wiel-/aslast-verschuivingen (bijv. rijden op hellingen, rijden op talud, zware trekwerkzaamheden, zware aanbouwapparatuur) aanpassen op basis van de gegevens van de bandenfabrikant.
- Beschadigde onderdelen kunnen de bedrijfszekerheid en veiligheid van het product nadelig beïnvloeden en/of zwaar letsel veroorzaken en moeten direct worden vervangen door originele onderdelen.
- Defecte producten en/of componenten mogen niet meer in gebruik worden genomen.

2.2. Opbouw en betekenis van veiligheidsaanwijzingen

GEVAAR

GEVAAR markeert een risico dat bij het negeren zwaar letsel of de dood **ZAL** veroorzaken.

WAARSCHUWING

WAARSCHUWING markeert een risico dat bij het negeren zwaar letsel of de dood **KAN** veroorzaken.

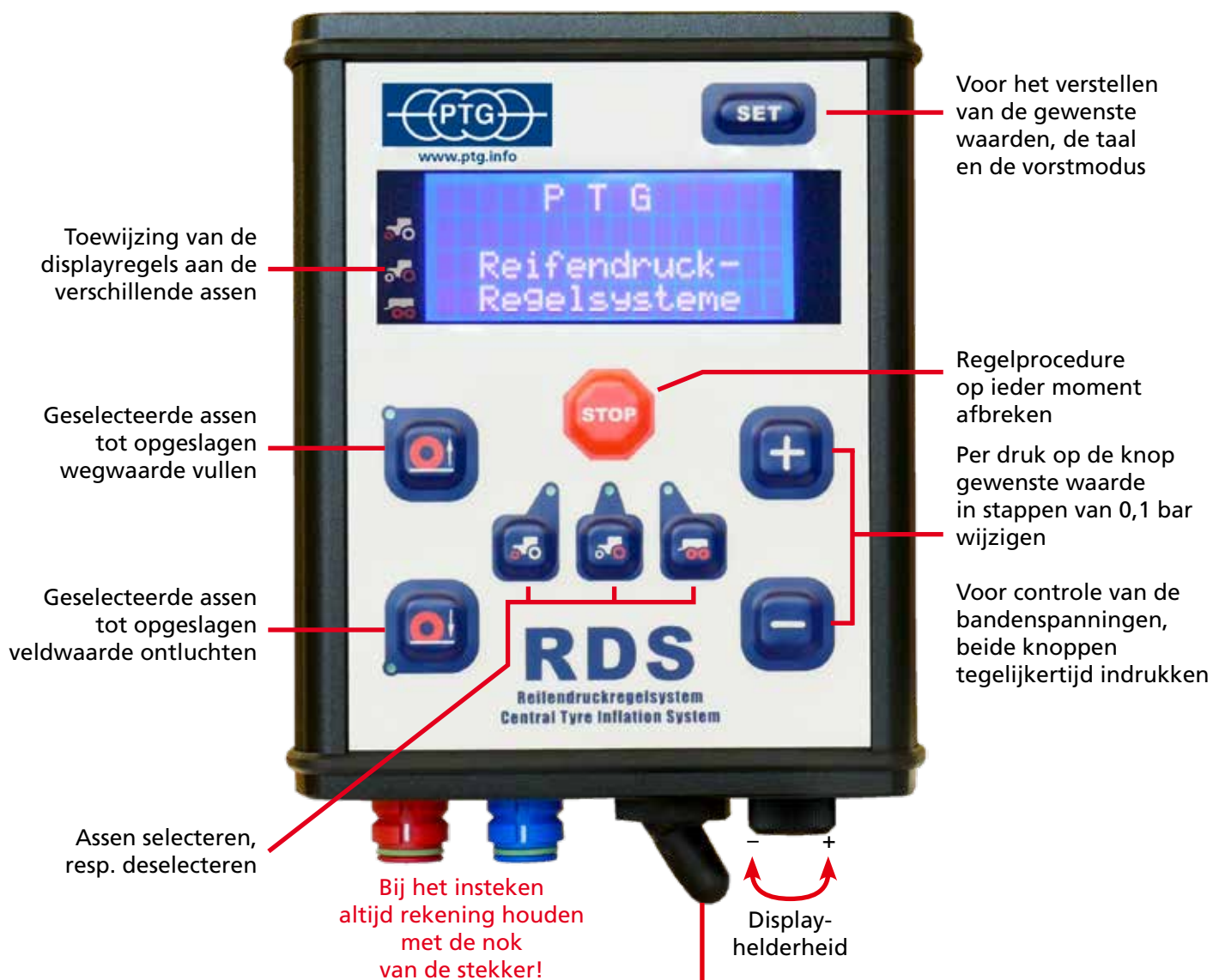
VOORZICHTIG

VOORZICHTIG markeert een risico dat licht letsel **KAN** veroorzaken.

OPMERKING

OPMERKING markeert een risico dat materiële schade of storingen aan het product, het voertuig of andere apparaten **KAN** veroorzaken.

Er zijn handelingen die worden uitgevoerd in meerdere stappen. Bestaat bij een van deze stappen een risico, verschijnt een veiligheidsaanwijzing.



Aan/uit

De zwarte tuimelschakelaar op de bedieningsconsole fungeert als hoofdschakelaar voor de stroomtoevoer van het bandendrukwisselsysteem en staat doorgaans in de positie AAN.

Starten van de digitale besturing

OPMERKING

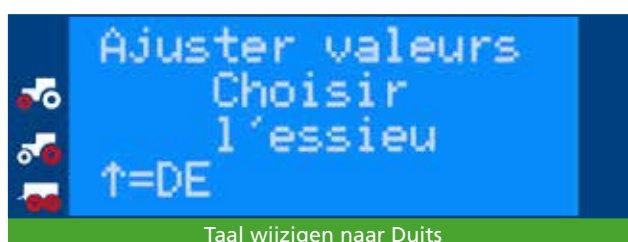
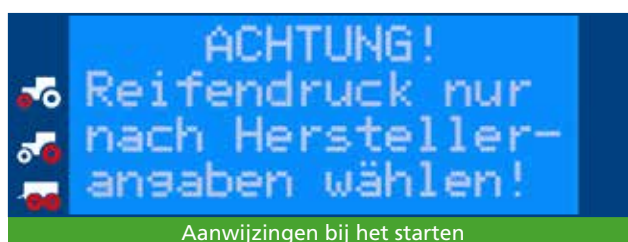
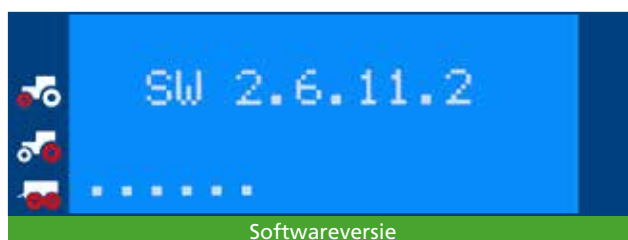
Het gebruik van het bandendrukwisselsysteem is alleen mogelijk bij draaiende motor, omdat een continue luchttoevoer door de voertuigcompressor noodzakelijk is. Anders kunnen foutieve weergaven en beperkte systeemfuncties ontstaan.

Voor het inschakelen van het display drukken op de zwarte tuimelschakelaar aan de onderzijde van de bedieningsconsole.


Op het display wordt eerst de softwareversie, daarna de inleidende aanwijzingen, daarna een overzicht van de gewenste bandenspanningen voor alle bij het voertuig geïnstalleerde regelcircuits (= groep van wielen met dezelfde bandenspanning) weergegeven. Elk regelcircuit wordt in één regel naast het betreffende symbool (vooras, achteras, aanhangwagen) aan de linker beeldschermrand getoond. Weergegeven worden de gewenste bandenspanningen voor veldwerk (links) en rijden op de weg (rechts). De actuele druk in de band wordt nog niet weergegeven, zolang het bandendrukwisselsysteem nog niet actief is.

Taal wijzigen


Voor het wijzigen van de opgeslagen taal van Duits naar Frans de knop rechtsboven op de bedieningsconsole **indrukken en ingedrukt houden**,  daarna drukken op de knop . Bij het opnieuw indrukken wijzigt de taal weer naar Duits. Door het loslaten van de knop  wordt de taal opgeslagen.



Gewenste bandenspanning vastleggen

Voor het wijzigen van de opgeslagen gewenste bandenspanningen de knop rechtsboven op de bedieningsconsole **indrukken en ingedrukt houden**,  tijdens de gehele instelprocedure.

Daarna via de knoppen  een as selecteren en drukken op de knop  of  voor het instellen van de veld-, resp. de wegdruk. Het selecteren wordt door de leds bij de knoppen weergegeven. Bovendien wordt de geselecteerde as op het display weergegeven en de keuze van veld-, resp. wegdruk gemarkeerd door een punt. Daarna kunt u de gewenste waarde met de knoppen  en  bij elke druk op de knop 0,1 bar verhogen, resp. verlagen, tot de gewenste waarde is bereikt.




Heeft u op de beschreven wijze voor alle assen de gewenste instellingen uitgevoerd, gebeurt het opslaan door het loslaten van de knop  Het met succes opslaan van de gewijzigde instellingen wordt op het display weergegeven.

Voor het snel controleren van alle opgeslagen drukken, met de knoppen  alle assen deselecteren. Hierdoor wordt op het display het startoverzicht van alle vastgelegde, gewenste bandenspanningen weergegeven.

Na het deselecteren van een as verschijnt ca. 2 seconden een uitroepteken. Zolang het uitroepteken wordt weergegeven, kan de as niet opnieuw worden opgeroepen.




Bandenspanning meten

Voor het controleren van de bandenspanningen buiten de regelprocedure (bijv. direct na het starten van de tractor), via de knoppen  het (de) te meten regelcircuit(s) selecteren. Druk 2 seconden tegelijkertijd op de knoppen  en . De gemeten actuele bandenspanning wordt in de rechter regel weergegeven. In de linker regel wordt de laatst geselecteerde veld- of wegdruk weergegeven.



Selecteren van de te regelen wielen


Is een bandendrukwisselsysteem geïnstalleerd met meer dan één regelcircuit (bijv. voor- en achteras), kan het zinvol zijn alleen individuele regelcircuits te activeren.


Via de knoppen  kunnen de geïnstalleerde regelcircuits individueel worden geselecteerd of gedeselecteerd.

De geselecteerde regelcircuits worden door de betreffende leds weergegeven.


De keuze van de regelcircuits kan ook tijdens de regelprocedure op ieder moment worden gewijzigd. Zo kunt u bijv. bij het gebruik van zware aanbouwmachines aan de achterzijde het vermogen van de voertuigcompressor eerst gebruiken om alleen de achterwielen te vullen en het circuit van de vooras pas daarna inschakelen.

Vullen/ontluchten



Met  kunt u de wielen vullen tot de druk voor rijden op de openbare weg.

Met  kunt u de wielen ontluchten naar de velddruk.

De geselecteerde gewenste bandenspanning wordt naast het betreffende symbool aan de linker beeldschermrand weergegeven. De pijlen naar rechts (vier pijlen) tonen een actieve regelprocedure.


Voor het afbreken van de regeling kan altijd op de knop  worden gedrukt! Zijn de pijlen verdwenen en er tussen gewenst en actueel OK verschijnt, is de regelprocedure beëindigd.

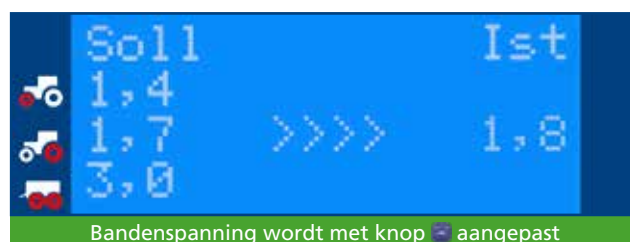
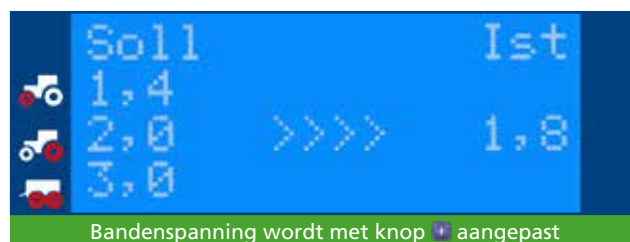
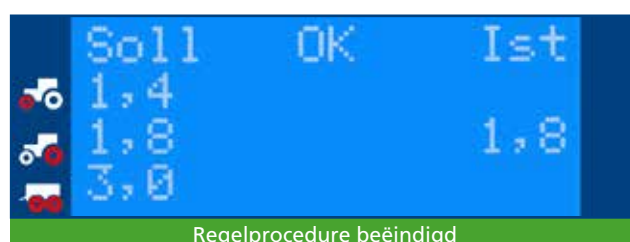
Gewenste bandenspanning tijdelijk wijzigen

Mocht u tijdens resp. na beëindiging van de regelprocedure constateren dat het rijgedrag verandert, kunt u de bandenspanningen van alle geselecteerde assen via de knoppen  en  in stappen van 0,1 per druk op de knop aanpassen, zonder dat hierdoor de vastgelegde drukken worden gewijzigd.

Foutmeldingen

Wordt tijdens het gebruik van het bandendrukwisselsysteem een fout herkend, stopt het systeem de actuele procedure automatisch. Op het display verschijnt een foutmelding en er klinkt een waarschuwingsgeluid. De foutmelding wordt door een letter met een tweecijferig getal weergegeven.

Voor bevestiging van de fout moet (zoals op het scherm te zien is) de knop  worden ingedrukt! De betreffende as blijft echter uitgesloten van de regeling.





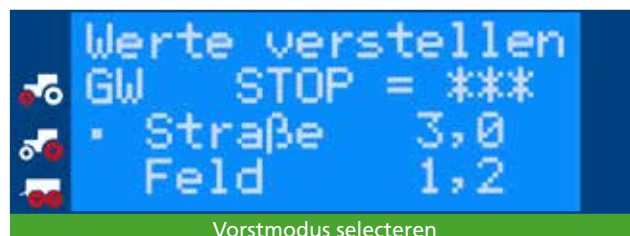
Om na het verhelpen van de fout het bandendrukwisselsysteem weer volledig te kunnen gebruiken, moet worden uit- en ingeschakeld. Voor het verhelpen van de fout moet de bedieningsconsole met de tuimelschakelaar worden uit- en weer ingeschakeld.

Vorstmodus

Voor het activeren van de vorstmodus bij de aanhangwagen de knop  rechtsboven op de bedieningsconsole **indrukken en ingedrukt houden**. Druk daarna op de knop  en dan op de knop . Door het loslaten van de knop  wordt de vorstmodus opgeslagen. Voor het deactiveren van de vorstmodus, de procedure herhalen

De vorstmodus maakt een kortstondig gebruik van het bandendrukwisselsysteem bij de aanhangwagen mogelijk, zonder dat de wielventielen na het bereiken van de doelwaarde worden gesloten. Omdat dit gebruik een verhoogde slijtage voor het bandendrukwisselsysteem betekent, raden wij een permanent gebruik van de vorstmodus af.

Om u te herinneren aan de actieve vorstmodus, vraagt het bandendrukwisselsysteem bij het inschakelen of u de vorstmodus wilt handhaven. Door het drukken op de knop  bevestigt u dat de modus moet worden gehandhaafd. Door het drukken op de knop  wordt de vorstmodus beëindigd.





PTG Reifendruckregelsysteme GmbH

Habichtweg 9 · 41468 Neuss

Telefoon: 0 21 31 - 5 23 76 - 0 · E-mail: ptg@ptg.info

www.ptg.info

Gecertificeerd volgens DIN EN ISO 9001:2015





Dæktrykkontrolsystemer

Driftsvejledning RDS/control



Indholdsfortegnelse

Generelle sikkerhedsanvisninger	4
Opstart af digitalstyring	7
Ændring af måleenheder	7
Fastsættelse af nominelt dæktryk	8
Måling af dæktryk	9
Valg af hjul, der skal reguleres	9
Forøgelse/sænkning af dæktryk	10
Midlertidig ændring af nominelt dæktryk	10
Fejlmeddelelser	10
Frostmodus	11

Generelle sikkerhedsinstruktioner

1. Indledning

Kære kunde,

Du har købt et produkt, der er fremstillet i overensstemmelse med den nyeste teknologi, og som vil fungere sikkert i mange år fremover, hvis de beskrevne monteringsanvisninger overholdes.

Ved udleveringen opfyldte produktet alle funktions- og kvalitetskrav. For at opretholde denne tilstand og garantere en sikker drift, skal du som montør og/eller bruger læse og forstå denne driftsvejledning.

Hvis du har spørgsmål, bedes du kontakte:

PTG Reifendruckregelsysteme GmbH, Habichtweg 9 · D-41468 Neuss, telefon: +49 (0) 2131-52376-0, e-mail: ptg@ptg.info

1.1. Kolofon

Denne driftsvejledning er publiceret af PTG Reifendruckregelsysteme GmbH. Alle rettigheder inklusive oversættelser forbeholdes. Enhver form for reproduktion eller optagelse i elektroniske databehandlingssystemer kræver skriftlig tilladelse fra udgiveren. Eftertryk, også i uddrag, er forbudt. Denne driftsvejledning er i overensstemmelse med den nyeste teknologi på det tidspunkt, da driftsvejledningen blev trykt. Tekniske ændringer og ændringer i udstyret forbeholdes. © Copyright 2023 by PTG Reifendruckregelsysteme GmbH

1.2. Overensstemmelseserklæring

Virksomheden PTG Reifendruckregelsysteme GmbH, Habichtweg 9, D-41468 Neuss, erklærer, at nærværende produkt er i overensstemmelse med følgende direktiver og opfylder følgende standarder: • EMC-direktiv 2004/108/EG (ISO 14982) • Miljøpåvirkninger på elektrisk og elektronisk udstyr (ISO 15003)

1.3. Formålsbestemt anvendelse

Dæktrykkontrolsystemet har til formål at forøge og sænke dæktrykket i slangeløse dæk på stillestående og/eller kørende køretøjer vha. trykluft fra køretøjets kompressor eller vha. en ekstra kompressor. Systemet må kun benyttes til erhvervsmæssig brug. Enhver anden brug er ikke tilladt og kan beskadige produktet. Vandfyldte dæk må ikke få tilført luft eller tømmes for luft. Det er ikke tilladt at benytte dæktrykværdier, som ikke er i overensstemmelse med belastnings- og hastighedsindekset. Brug af produktet til privat brug er generelt forbudt. Produktet må ikke ændres. Sikkerhedsanvisningerne skal altid overholdes!

1.4. Garanti og ansvarsfraskivelse

Garantiperioden for alle komponenter i systemet er et (1) år.

Garantien bortfalder ved mangler og skader, som skyldes ukorrekt montering og/eller brug, eller som er opstået pga. manglende overholdelse af driftsvejledningen. PTG Reifendruckregelsysteme GmbH påtager sig intet ansvar for følgeskader, som er opstået som følge heraf.

BEMÆRK

Produktet må først tages i drift, når det efter monteringen kan dokumenteres, at køretøjet opfylder alle relevante direktiver og bestemmelser!

2. Sikkerhedsanvisninger og farehenviisninger

2.1. Grundlæggende sikkerhedsanvisninger

- Montering af dæktrykkontrolsystemet må kun udføres af instruerede og oplærte medarbejdere på et autoriseret værksted. Ukorrekt montering kan medføre alvorlige skader og personskader! Ved monteringen af dæktrykkontrolsystemet skal der benyttes sikkerhedsbriller, arbejdshandsker og høreværn, når de forskellige arbejdsstrin udføres!
- Sørg altid for, når der arbejdes med produktet, at køretøjet er sikret således, at det ikke kan rulle væk eller vælte. Sluk for motoren.
- De aftagne dæk skal sikres mod at rulle væk og vælte! Følg monteringsanvisningerne fra producenten af køretøjet!

- Sørg altid for, når der arbejdes med produktet, at produktet er sikret således, at det ikke kan genstartes utilsigtet. Sluk for produktet og/eller frakobl det fra energiforsyningen.
- Når arbejdet ikke kan udføres med produktet stående på jorden, skal der altid sørges for, at produktet står sikkert. Benyt de monterede trin og håndtag. Benyt eventuelt egnede hjælpe midler.
- Ukorrekt brug af tætnings-/klæbemidler (f.eks. Loctite 542) medfører alvorlig øjenirritation, kan irritere luftvejene, er skadeligt for vandorganismer, med langtidsvirkninger. Supplerende informationer: Indeholder methylmethacrylat. Kan fremkalde allergiske reaktioner. Skal opbevares uden for børns rækkevidde.
- Elektriske fejlfunktioner i produktet kan medføre alvorlige personskader. Når der udføres svejsearbejde på køretøjet, skal de elektriske tilslutninger på produktet frakobles, f.eks. de tilslutninger, som benyttes til opladning af bilens batteri, eller som ville kunne starte køretøjet eksternt. Sørg for korrekt polaritet ved monteringen af de elektriske tilslutninger.
- Produktet er helt eller delvist, permanent eller midlertidigt, under tryk.
- Slange- eller rørforbindelser, der løsner sig under tryk, kan eventuelt udløse piskende ledninger og kan medføre alvorlige personskader. Sørg altid for, når der arbejdes med produktet, at produktet og dets komponenter ikke er under tryk. Såfremt det ikke skulle være muligt at arbejde med et trykløst system, skal de anbefalede sikkerhedsiltag overholdes, og det anbefalede personlige beskyttelsesudstyr (PSA) skal anvendes. Hold andre personer væk fra farezonen.
- Produktets betjeningslementer skal være let tilgængelige og kunne benyttes uden risiko for berøring af varme, skarpkantede og bevægelige dele.
- Monter altid produktet og/eller komponenterne således, at betjenings-/visningslementerne samt køretøjets sikkerhedsanvisninger og eller andet udstyr ikke er tildækkede.
- Sørg for, at føreren af køretøjet har frit udsyn, når systemet monteres.
- Sørg for at have nøje kendskab til produktet med dets egenskaber og betjening, før produktet benyttes. Overhold altid nærværende driftsvejledning.
- Hvis dækket er fuldstændigt tømt for luft, kan det have løsnet sig fra fælgsædet. Hvis dækket ikke sidder korrekt i fælgsædet, kan dækket uventet løsne sig fra fælgen. Sørg for, at dækket sidder korrekt i fælgsædet, når der fyldes luft på! Overhold dækfabrikantens maksimalt tilladte dæktryk!
- Dækkene må kun fyldes med luft og tømmes for luft, hvis de er i teknisk korrekt stand.
- Hold afstand fra farezonen, når dækkene fyldes med luft. Overhold dækproducentens sikkerhedsanvisninger.
- Sørg for at overholde dækproducentens tilladte minimums- og maksimumstryk under hensyntagen til køretøjets aktuelle hjul-/akselbelastninger og forventede kørehastigheder.
- Justér dæktrykket i tilfælde af ekstra belastninger som følge af dynamiske ændringer i hjul-/akselbelastningen (f.eks. kørsel på skråninger, sideskråninger, tung trækkørsel, påmonteret, tungt udstyr) i henhold til dækproducentens specifikationer.
- Beskadigede komponenter kan påvirke produktets driftssikkerhed negativt og/eller forårsage alvorlige personskader og skal udskiftes omgående med originale reservedele.
- Defekte produkter og/eller komponenter må ikke benyttes.

2.2. Opbygning og betydning af sikkerhedsanvisninger

FARE

FARE angiver en risiko, som ved tilsidesættelse VIL medføre alvorlige personskader eller dødsfald.

ADVARSEL

ADVARSEL angiver en risiko, som ved tilsidesættelse KAN medføre alvorlige personskader eller dødsfald.

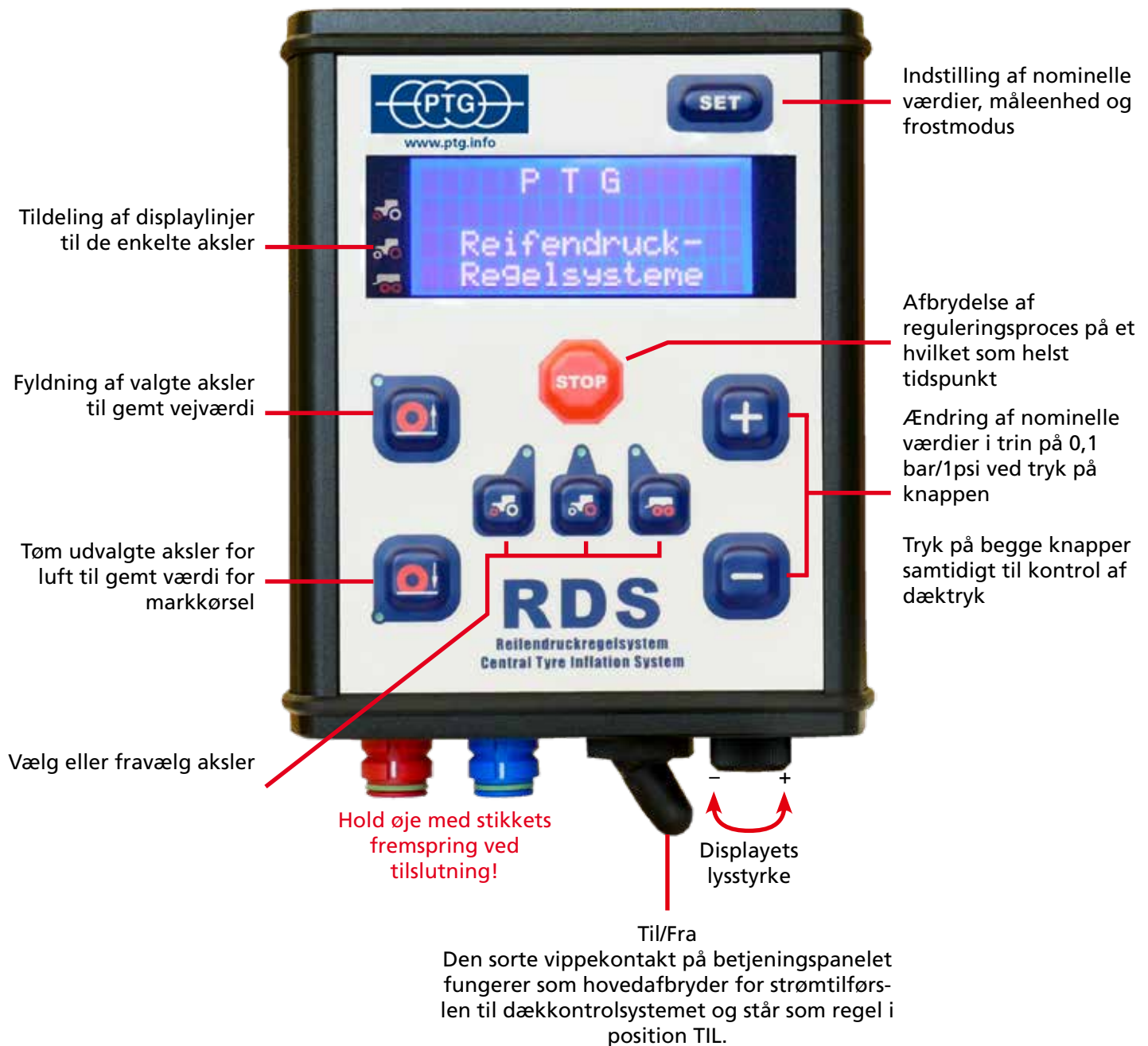
FORSIGTIG

FORSIGTIG angiver en risiko, som KAN medføre moderate personskader.

BEMÆRK

BEMÆRK angiver en risiko, som KAN medføre materielle skader eller funktionsfejl på køretøjet eller på andet udstyr.

Der forekommer handlinger, som skal udføres i flere trin. Hvis der er en risiko ved udførelsen af et af disse arbejdsstrin, vises en sikkerhedsinformation.



Opstart af digitalstyring




BEMÆRK

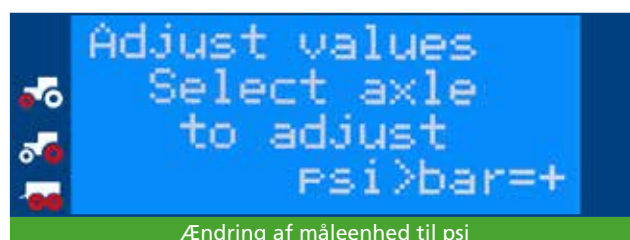
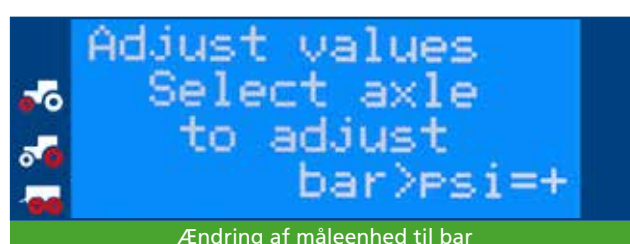
Dækkontrolsystemet fungerer kun med tændt motor, da en permanent lufttilførsel fra køretøjets kompressor er påkrævet. Ellers kan der opstå fejlagtige visninger og nedsat systemfunktion.

Benyt den sorte vippekontakt på undersiden af betjeningspanelet for at tænde displayet.


Først vises softwareversionen på displayet, derefter de første henvisninger og til sidst en oversigt over de nominelle dæktryk for alle installerede styrekredsløb (= hjulgrupper med samme dæktryk) på køretøjet. Hvert enkelt styrekredsløb vises i den venstre side af skærmen med en linje ved siden af det respektive symbol (foraksel, bagaksel, anhænger). Der vises de nominelle dæktryk for markarbejde (til venstre) og vejkørsel (til højre). Det aktuelle tryk i dækket vises ikke, når dæktrykkontrolsystemet ikke er aktiveret.

Ændring af måleenhed


For at ændre den gemte måleenhed fra psi til bar skal knappen , der sidder øverst til højre på betjeningspanelet, **trykkes og holdes nedtrykket**, herefter trykkes på knappen . Endnu et tryk på knappen ændrer måleenheden tilbage til psi. Når der gives slip på knappen  gemmes måleenheden.






Fastsættelse af nominelt dæktryk

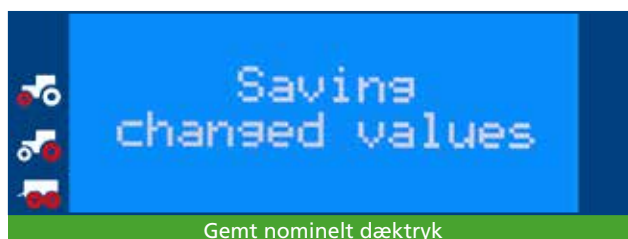
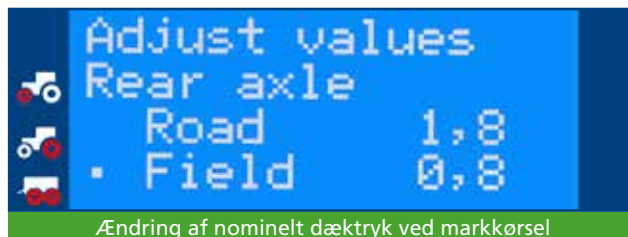
For at ændre de gemte nominelle dæktryk skal knappen  , der sidder øverst til højre på betjeningspanelet, **trykkes og holdes nedtrykket** under hele indstillingsprocessen.

Vælg vha. knapperne    en aksel og tryk på knappen  eller  for at indstille mark- eller vejtrykket. Valget vises vha. lysende dioder på knapperne. Desuden vises den valgte aksel på displayet, og valget af mark- og/eller vejtrykket vises med en prik. Nu er det muligt at øge eller sænke den nominelle værdi med 0,1 bar/1 psi vha. knapperne  og  ved ét enkelt tryk ad gangen, indtil den ønskede værdi er nået.


Når de ønskede indstillinger er foretaget for alle aksler på den beskrevne fremgangsmåde, gemmes indstillingerne ved at give slip på knappen  . Når de ændrede indstillinger er gemt korrekt, vises disse på displayet.

Til hurtig kontrol af alle gemte tryk fravælges alle aksler vha. knapperne    . På displayet vises herefter den første oversigt over alle gemte, nominelle dæktryk.

Når der er fravalgt en aksel, vises et udråbstegn i ca. 2 sekunder. Så længe udråbstegnet vises, kan akslen ikke tilvælges igen.



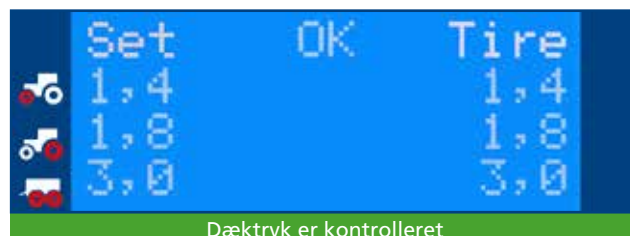
Måling af dæktryk

Til kontrol af dæktrykket uden for reguleringsprocessen (f.eks. umiddelbart efter, at traktoren er startet), udvælges den eller de styrekredsløb, der skal udregnes vha. knapperne 

. Tryk samtidigt på knapperne  og  i 2 sekunder.

Det udregnede AKTUELLE dæktryk vises i den højre linje.

I den venstre linje vises det sidst valgte mark- eller vejtryk.



Valg af hjul, der skal reguleres

Såfremt der er installeret et dæktrykkontrolsystem med mere end et styrekredsløb (f.eks. for- og bagaksel), kan det være hensigtsmæssigt kun at aktivere enkelte styrekredsløb

. Ved hjælp af knapperne  kan de installerede styrekredsløb vælges eller fravælges


. De valgte styrekredsløb vises med de respektive lysdioder.

Valget af styrekredsløb kan altid ændres under reguleringsprocessen. Når der f.eks. anvendes tungt udstyr, der er monteret på køretøjets bagende, kan effekten fra køretøjets kompressor i første omgang benyttes til kun at fylde luft i baghjulene, og forakslerne kan tilkobles efterfølgende


.

Forøgelse/sænkning af dæktryk



Med  øges dæktrykket i hjulene til vejkørsel.

Med  sænkes dæktrykket i hjulene til markarbejde.


Det valgte nominelle dæktryk vises ved siden af det respektive symbol i den venstre side af skærmen. Pilene mod højre (fire pile) viser en aktiv reguleringsproces.

Hvis man ønsker at afbryde reguleringen, kan der altid trykkes på knappen ! Hvis pilene er slukkede, og hvis der i den øverste linje vises et OK mellem Nominel og Aktuel, er reguleringen afsluttet.

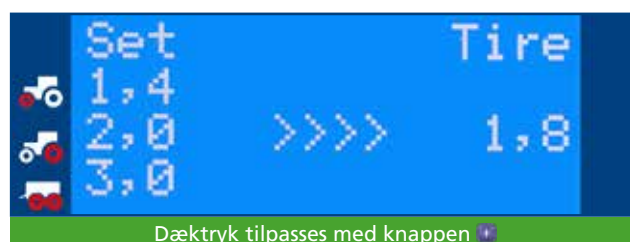
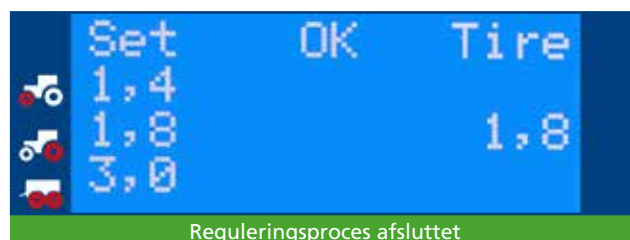
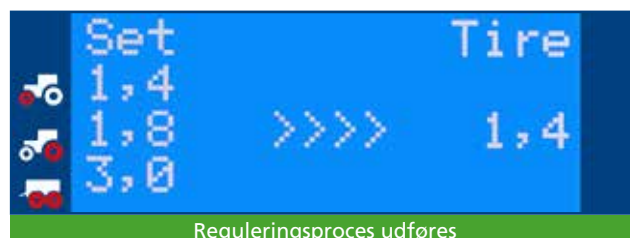
Midlertidig ændring af nominelt dæktryk

Hvis det under eller efter reguleringen skulle konstateres, at køreforholdene har ændret sig, kan dæktrykkene på alle tilvalgte aksler tilpasses i trin på 0,1 bar/1 psi ved ét tryk på knapperne  og , uden at de gemte tryk ændres.





Fejlmeddelelser

Hvis der konstateres en fejl i dæktrykkontrolsystemet, stopper systemet den aktuelle proces automatisk. På displayet vises en fejlmeddelelse, og der udsendes en advarselstone. Fejlmeddelelsen vises med et bogstav og et tocifret tal. For at bekræfte fejlen skal der (som vist på illustrationen) trykkes på knappen ! Den berørte aksel frakobles styringen.



For at kunne benytte dæktrykkontrolsystemet i sin helhed igen, efter at fejlen er blevet afhjulpet, skal systemet slukkes og tændes igen. For at bekræfte fejlen skal betjeningspanelet fra- og tilkobles igen vha. vippekontakten.

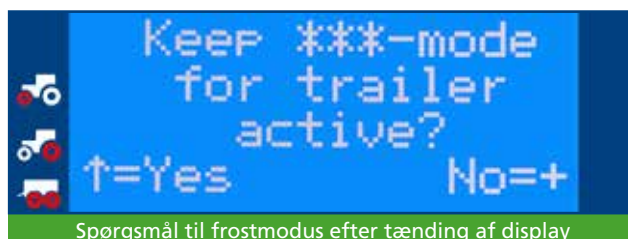


Frost-tilstand

Til aktivering af frostmodus på anhængerens skal knappen  øverst til højre på betjeningspanelet **trykkes og holdes nedtrykket**; herefter trykkes på knappen  og til sidst knappen . Ved at slippe knappen  gemmes funktionen Frostmodus. For at deaktivere frostmodus gentages proceduren

Frostmodus gør det muligt med en kortvarig tilkobling af dæktrykkontrolsystemet på anhængerens uden, at hjulventilerne lukkes, når de har nået målværdien. Da brugen af frostmodus medfører et øget slid på dækkontrolsystemet, fraråder vi en permanent brug af frostmodus.

Til påmindelse om, at frostmodus er aktiv, vises, når der tændes for dæktrykkontrolsystemet, et spørgsmål, om frostmodus skal bibeholdes. Ved tryk på knappen  bekræftes det, at modus skal bibeholdes. Ved tryk på knappen  afsluttes frostmodus.





PTG Reifendruckregelsysteme GmbH

Habichtweg 9 · 41468 Neuss

Telefon: +49 (0) 21 31 - 5 23 76 - 0 · e-mail: ptg@ptg.info

www.ptg.info

Certificeret iht. DIN EN ISO 9001:2015





Sistemas de regulación de la presión de los neumáticos

Manual de instrucciones RDS/control



Indicaciones generales de seguridad	4
Inicialización del control digital	7
Modificar unidades de medida	7
Determinar la presión nominal de los neumáticos	8
Medir la presión de los neumáticos	9
Selección de las ruedas a regular	9
Inflado/desinflado	10
Modificar temporalmente la presión nominal de los neumáticos	10
Mensajes de error	10
Modo helada	11

Instrucciones generales de seguridad

1. Introducción

Estimado cliente:

Ha adquirido usted un producto fabricado conforme al estado actual de la técnica y que, si se siguen las indicaciones de montaje de este manual de instrucciones, funciona de manera segura durante muchos años.

En el momento de la entrega, el producto ha cumplido todos los requisitos de funcionamiento y de calidad. Para mantener este estado y garantizar un funcionamiento seguro, el montador y/o el usuario deben leer y comprender este manual de instrucciones.

Si tiene alguna pregunta, le rogamos que se dirija a:

PTG Reifendruckregelsysteme GmbH, Habichtweg 9 · D-41468 /Alemania, Teléfono: 02131-52376-0, E-mail: ptg@ptg.info

1.1. Pie de imprenta

Este manual de instrucciones es una publicación de PTG Reifendruckregelsysteme GmbH. Nos reservamos todos los derechos sobre el mismo, incluida su traducción. Para cualquier tipo de reproducción, así como para su registro en sistemas electrónicos de tratamiento de datos, se requiere la autorización por escrito del editor. Queda prohibida su reimpresión tanto total como parcial. Este manual de instrucciones se corresponde con el estado de la técnica en el momento de su impresión. Reservado el derecho a realizar modificaciones técnicas y de equipamiento. © Copyright 2023 by PTG Reifendruckregelsysteme GmbH

1.2. Declaración de conformidad

Para el sistema de regulación de la presión de los neumáticos, la empresa PTG Reifendruckregelsysteme GmbH, Habichtweg 9, D-41468 Neuss (Alemania) declara que este producto se corresponde con las siguientes directivas y cumple las siguientes normas: • Directiva CEM 2004/108/CE (ISO 14982) • Influencias medioambientales sobre equipamientos eléctricos y electrónicos (ISO 15003)

1.3. Uso previsto

El sistema de regulación de la presión de los neumáticos sirve para inflar y desinflar neumáticos sin cámara en el vehículo, con suministro de aire comprimido del compresor del vehículo u otro compresor adicional, para aplicaciones profesionales con el vehículo parado o en marcha. Otros usos diferentes podrían dañar el producto, por lo que no están permitidos. No está permitido inflar o desinflar neumáticos llenos de agua. No está permitido el uso de presiones de neumáticos que no cumplan las especificaciones relativas a capacidad de carga y velocidad. Por regla general, está prohibido el uso con fines privados. No está permitido modificar el producto. Se deben seguir obligatoriamente las indicaciones de seguridad.

1.4. Garantía y exclusión de responsabilidad

El periodo de garantía para todos los componentes del sistema es de un (1) año.

En caso de defectos o daños causados por un montaje o un uso indebidos, o por el incumplimiento del manual de instrucciones, la garantía quedará anulada. PTG Reifendruckregelsysteme GmbH no asume responsabilidad alguna por daños derivados de este tipo de comportamiento.

NOTA

El producto solo se debe poner en funcionamiento cuando, tras el montaje, se ha constatado que el vehículo cumple con todas las directivas y especificaciones relevantes.

2. Indicaciones de seguridad y de peligro

2.1. Indicaciones básicas de seguridad

- El montaje del sistema de regulación de la presión de los neumáticos debe ser realizado exclusivamente por personal debidamente formado y cualificado, y siempre en talleres especializados. Un montaje inadecuado puede provocar daños y lesiones graves. Al realizarse el montaje del sistema de regulación de la presión de los neumáticos, se debe tener en cuenta que, en diversos pasos de trabajo, es obligatorio llevar gafas de seguridad, guantes de trabajo y protección auditiva.
- Al realizar trabajos en el producto, se debe garantizar siempre que el vehículo esté asegurado para que no ruede o se vuelque. Apague el motor.

- Asegure las ruedas extraídas para que no rueden ni se vuelquen. Siga las indicaciones de montaje del fabricante del vehículo.
- Al realizar trabajos en el producto, se debe comprobar siempre que esté asegurado para que no se pueda volver a poner en marcha accidentalmente. Para ello, en caso necesario, apague el producto o desconéctelo de la fuente de alimentación.
- Al realizar trabajos en el producto que no se puedan llevar a cabo desde el suelo, asegúrese siempre de hacerlo sobre una base segura. Utilice los escalones y asideros disponibles. En caso necesario, utilice herramientas adecuadas.
- El uso indebido de selladores o pegamentos (p. ej., Loctite 542) puede provocar irritación grave en los ojos y en las vías respiratorias, y es nocivo para los organismos acuáticos, con consecuencias a largo plazo. Información complementaria: Contiene metacrilato de metilo. Puede provocar reacciones alérgicas. Manténgase fuera del alcance de los niños.
- Los fallos eléctricos del producto pueden provocar lesiones graves. Por tanto, al realizar trabajos de soldadura en el vehículo, cargar la batería del vehículo o arrancarlo desde un dispositivo externo, se deben desconectar las conexiones eléctricas con el producto. Al montar conexiones eléctricas, compruebe siempre que la polaridad sea la correcta.
- El producto se encuentra bajo presión total o parcialmente, de forma permanente o temporal.
- Las conexiones de tuberías o tubos flexibles bajo presión pueden provocar latigazos en las conducciones y provocar lesiones graves. Al realizar trabajos en el producto, se debe comprobar siempre que ni el producto ni partes del mismo estén bajo presión. Si no fuera posible trabajar sin presión, adopte las precauciones de seguridad recomendadas y lleve el equipo de protección individual (EPI) recomendado. Mantenga a otras personas alejadas de la zona de peligro.
- Los elementos de mando del producto deben ser fácilmente accesibles y deben poder manejarse sin peligro de contacto con partes calientes, móviles o con cantos afilados.
- Monte siempre el producto o sus componentes de manera que no queden cubiertos los elementos de uso y visualización ni las indicaciones de seguridad del vehículo u otros equipos.
- Durante el montaje del sistema, mantenga despejado el campo visual del conductor.
- Familiarícese con las características y el manejo del producto antes de usarlo. Para ello es imprescindible tener en cuenta este manual de instrucciones.
- Al desinflarse completamente un neumático, es posible que este se suelte del asiento de la llanta. Sin un asiento adecuado de la llanta, el neumático se puede soltar de la llanta de forma inesperada. Al volver a inflar el neumático, asegúrese de que esté correctamente asentado sobre el asiento de la llanta. Respete la presión de ajuste máxima admisible del fabricante del neumático.
- Lleve a cabo los procesos de inflado y desinflado con el producto únicamente en neumáticos en perfecto estado.
- Manténgase lejos de la zona de peligro al inflar los neumáticos. A este respecto, tenga en cuenta las indicaciones de seguridad del fabricante del neumático.
- Es imprescindible respetar las presiones mínima y máxima admisibles del fabricante del neumático, teniendo en cuenta las cargas actuales sobre las ruedas y los ejes, así como las velocidades de marcha previsibles de su vehículo.
- Adapte las presiones de los neumáticos en caso de cargas adicionales debidas a desplazamientos dinámicos de la carga sobre las ruedas o los ejes (p. ej. marcha en pendiente, marcha en pendiente lateral, trabajos de tracción pesados, aperos pesados) conforme a las indicaciones del fabricante del neumático.
- Los componentes dañados pueden afectar negativamente a la seguridad de funcionamiento del producto o provocar lesiones graves, y se deben sustituir sin demora por piezas originales.
- Los productos o componentes defectuosos no se deben volver a poner en funcionamiento.

2.2. Estructura y significado de las indicaciones de seguridad

PELIGRO

PELIGRO indica un riesgo que PROVOCARÁ lesiones graves o incluso la muerte si no se tiene en cuenta.

ADVERTENCIA

ADVERTENCIA indica un riesgo que PUEDE provocar lesiones graves o incluso la muerte si no se tiene en cuenta.

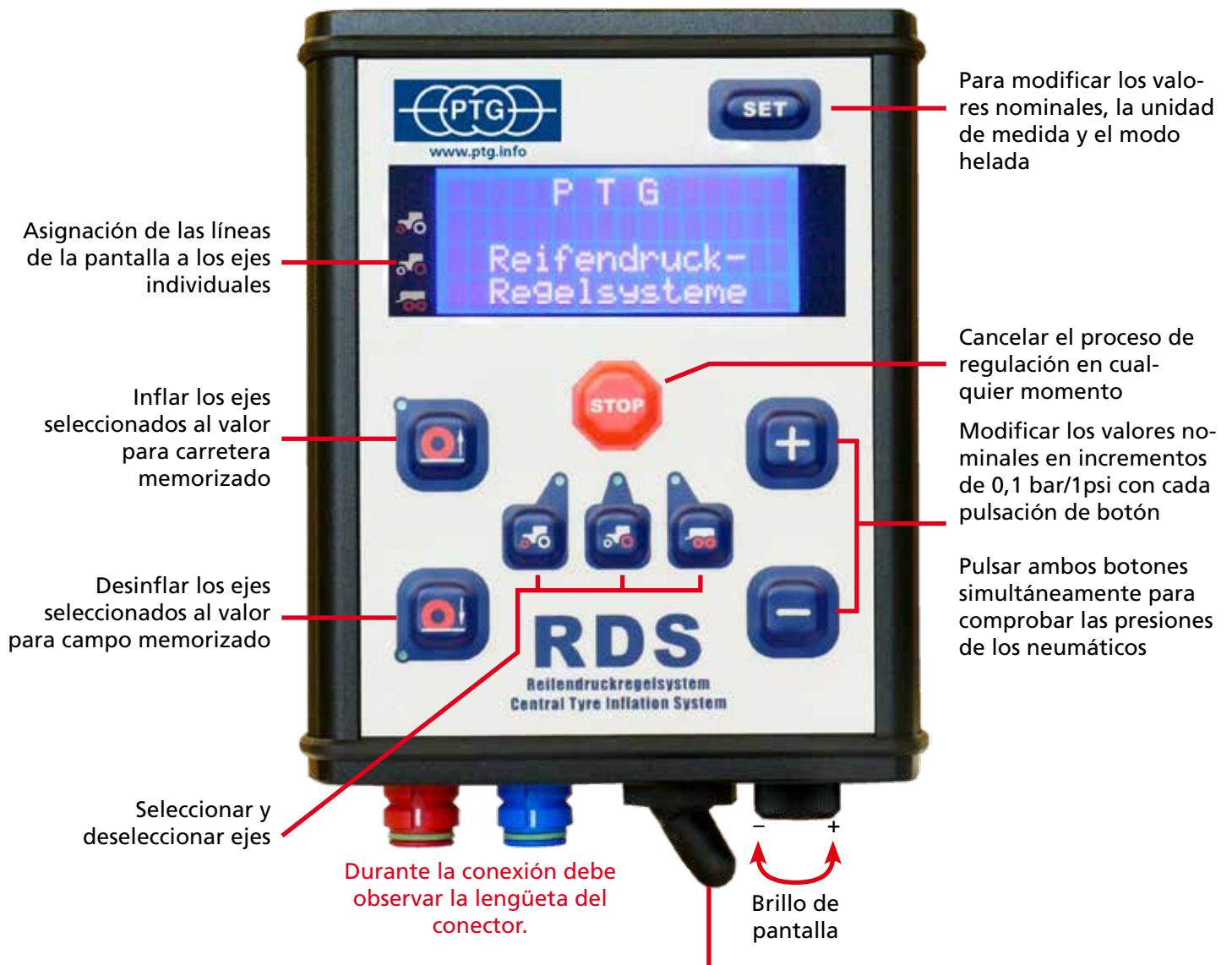
PRECAUCIÓN

PRECAUCIÓN indica un riesgo que PUEDE provocar lesiones leves.

NOTA

NOTA indica un riesgo que PUEDE provocar daños materiales o fallos de funcionamiento en el producto, el vehículo u otros equipos.

Hay actuaciones que se realizan en varios pasos. Si en alguno de estos pasos existe un riesgo, aparece una advertencia de seguridad.



Asignación de las líneas de la pantalla a los ejes individuales

Inflar los ejes seleccionados al valor para carretera memorizado

Desinflar los ejes seleccionados al valor para campo memorizado

Seleccionar y deselegionar ejes

Para modificar los valores nominales, la unidad de medida y el modo helada

Cancelar el proceso de regulación en cualquier momento

Modificar los valores nominales en incrementos de 0,1 bar/1psi con cada pulsación de botón

Pulsar ambos botones simultáneamente para comprobar las presiones de los neumáticos

El interruptor basculante negro del panel de control sirve como interruptor principal para la alimentación de corriente del sistema de regulación de la presión de los neumáticos y suele estar en la posición ON.

Inicialización del control digital




NOTA

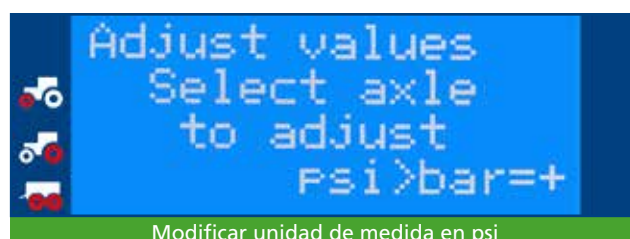
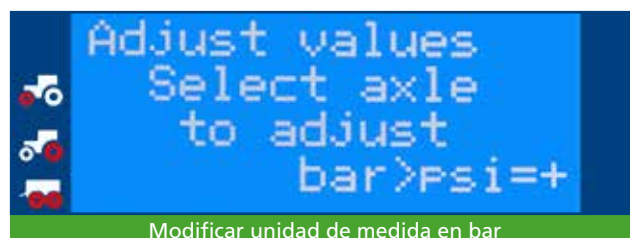
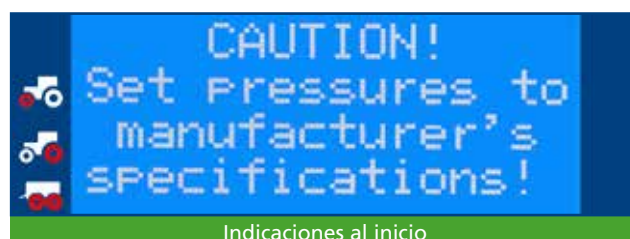
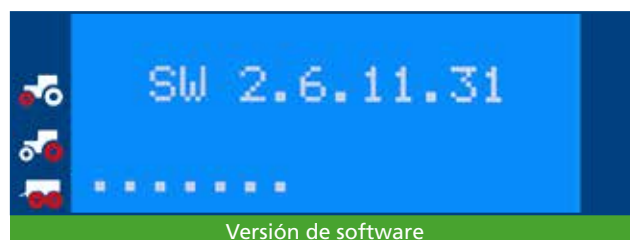
El sistema de regulación de la presión de los neumáticos solo puede funcionar con el motor en marcha, pues se necesita un suministro de aire continuo del compresor del vehículo. De lo contrario, pueden producirse indicaciones erróneas y limitaciones en el funcionamiento del sistema.

Para encender la pantalla, pulse el interruptor basculante negro en el lado inferior del panel de control.


En la pantalla, primero se muestra la versión del software, luego las indicaciones introductorias y seguidamente una visión general de las presiones nominales de los neumáticos para todos los circuitos de regulación instalados en el vehículo (= grupo de ruedas con la misma presión de neumático). Cada circuito de regulación se representa en una línea junto con el símbolo correspondiente (eje delantero, eje trasero, remolque) en el margen izquierdo de la pantalla. Se muestran las presiones nominales de los neumáticos para el trabajo en el campo (izquierda) y para la conducción por carretera (derecha). La presión actual de los neumáticos solo se indica si el sistema de regulación de la presión de los neumáticos está activo.








Modificar unidades de medida


Para modificar la unidad de medida memorizada de psi a bar, **pulse y mantenga pulsada** la tecla  en la parte superior derecha del panel de control. A continuación, pulse la tecla . Si vuelve a pulsar la tecla, la unidad de medida se cambia otra vez a psi. Al soltar la tecla , se memoriza la unidad de medida.






Determinar la presión nominal de los neumáticos

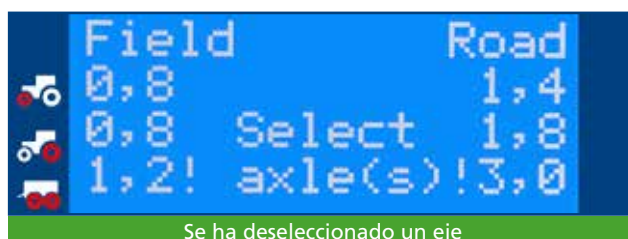
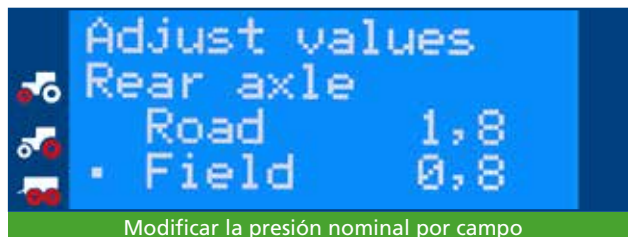
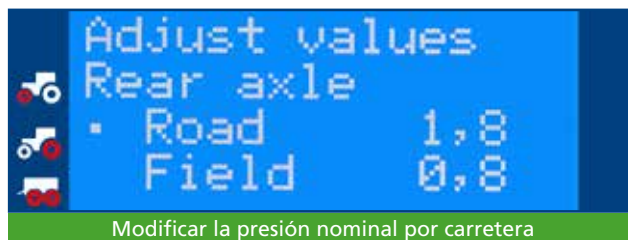
Para modificar las presiones nominales de los neumáticos memorizadas, **pulse y mantenga pulsada** la tecla  en la parte superior derecha del panel de control durante el proceso de ajuste completo.

Ahora mediante las teclas    seleccione un eje y pulse la tecla  o  para poder ajustar la presión para el campo o para la carretera. A través de los diodos luminosos en las teclas se indica la selección. Además, en la pantalla se muestra el eje seleccionado y se marca la selección de la presión de campo o de carretera mediante un punto. Ahora puede aumentar o reducir el valor nominal con las teclas  y  con cada pulsación de tecla en incrementos de 0,1 bar/1 psi hasta que alcanzar el valor deseado.


Si ha adoptado los ajustes deseados para todos los ejes de la manera descrita, estos se memorizan al soltar la tecla . Cuando se memorizan correctamente los ajustes modificados, esto se indica en la pantalla.



Para verificar rápidamente todas las presiones memorizadas, deselectione todos los ejes mediante las teclas   . De este modo, se muestra en la pantalla la sinopsis inicial de todas las presiones nominales de los neumáticos memorizadas.

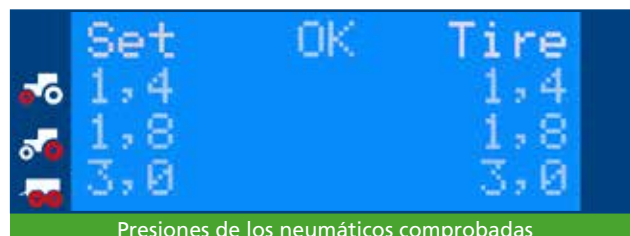
Tras deselectionar un eje, aparece un signo de exclamación durante 2 segundos. Siempre que se visualice el signo de exclamación, el eje no se puede volver a seleccionar.



Medir la presión de los neumáticos


Para verificar las presiones de los neumáticos fuera del proceso de regulación (p. ej. directamente tras haber arrancado el tractor), seleccione el circuito de regulación o los circuitos de regulación que deben determinarse mediante las teclas .

Pulse simultáneamente las teclas  y  durante 2 segundos. La presión real de los neumáticos determinada se indica en el lado derecho. En el lado izquierdo, se indica la presión para campo o para carretera seleccionada.



Selección de las ruedas a regular


Si el vehículo tiene instalado un sistema de regulación de la presión de los neumáticos con más de un circuito de regulación (p. ej. para eje delantero y trasero), puede ser conveniente activar solo circuitos de regulación individuales.


Con las teclas  se pueden seleccionar o deseleccionar individualmente los circuitos de regulación instalados.

Los circuitos de regulación seleccionados se indican a través de los LED correspondientes.


La selección de los circuitos de regulación también se puede modificar en cualquier momento durante el proceso de regulación. Así, por ejemplo, si se utilizan aperos traseros pesados, se puede aprovechar la potencia del compresor del vehículo primero para inflar las ruedas traseras y, una vez se hayan inflado, enganchar el eje delantero.

Inflado/desinflado



Con  se inflan las ruedas con presión para carretera.

Con  se desinflan las ruedas a la presión para el campo.

La presión nominal de los neumáticos seleccionada se indica junto al símbolo correspondiente en el margen izquierdo de la pantalla. Las flechas hacia la derecha (cuatro flechas) indican un proceso de regulación activo.


Se puede cancelar la regulación en cualquier momento pulsando la tecla . Cuando las flechas están apagadas y en la primera fila entre el valor nominal y el valor real aparece OK, esto significa que el proceso de regulación ha finalizado.

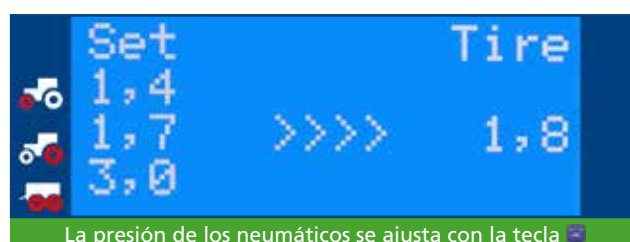
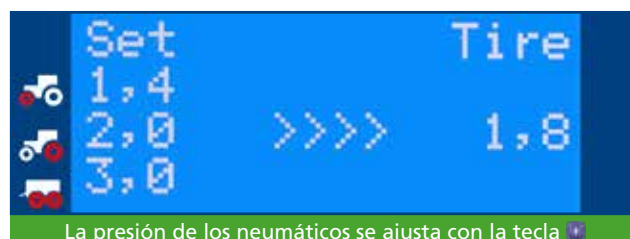
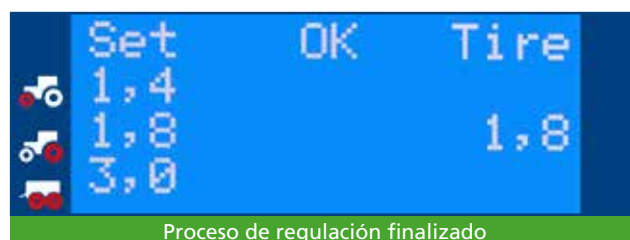
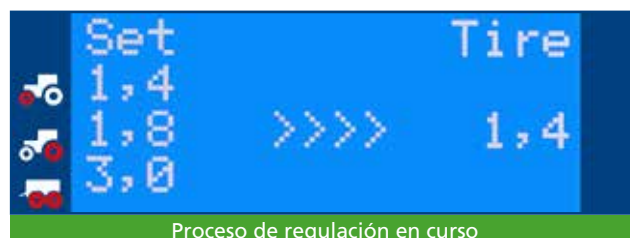
Modificar temporalmente la presión nominal de los neumáticos

Si durante la regulación o al finalizar la misma se detecta que cambian las condiciones de conducción, se pueden ajustar las presiones de los neumáticos de todos los ejes seleccionados con las teclas  y  en incrementos de 0,1 bar/1 psi por cada pulsación de la tecla, sin que cambien las presiones memorizadas.

Mensajes de error





Si se detecta un error en el funcionamiento del sistema de regulación de la presión de los neumáticos, el sistema detiene automáticamente el proceso en curso, y en la pantalla se muestra un mensaje de error y suena un tono de advertencia. El mensaje de error se muestra mediante una letra con un número de dos cifras.

Para confirmar el error, se debe pulsar la tecla  (tal y como se muestra en la imagen). El eje afectado se excluye de la regulación.





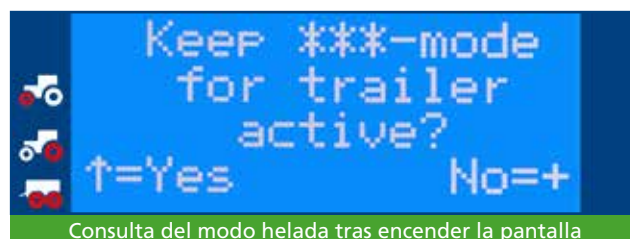
Para poder volver a utilizar el sistema de regulación de la presión de los neumáticos completamente tras subsanar el error, este se debe apagar y encender de nuevo. Para confirmar el error, se debe apagar y encender de nuevo el panel de control mediante el interruptor basculante.

Modo helada

Para activar el modo helada en el remolque, **pulse y mantenga pulsada** la tecla  en la parte superior derecha del panel de control. Seguidamente, pulse la tecla  y luego la tecla . Al soltar la tecla  se memoriza el modo helada. Para desactivar el modo helada, repita el procedimiento.

El modo helada permite el funcionamiento de corta duración del sistema de regulación de la presión de los neumáticos en el remolque, sin que tras alcanzar el valor objetivo se cierren las válvulas de la rueda. Puesto que esta operación implica un desgaste elevado para el sistema de regulación de la presión de los neumáticos, desaconsejamos el uso permanente del modo helada.

Para recordarle que el modo helada está activo, al encenderse el sistema de regulación de la presión de los neumáticos este muestra una consulta sobre si el modo helada debe permanecer o no. Confirme que se debe mantener el modo pulsando la tecla . Si pulsa la tecla  se finaliza el modo helada.





PTG Reifendruckregelsysteme GmbH

Habichtweg 9 · 41468 Neuss/Alemania
Teléfono: 0 21 31 - 5 23 76 - 0 · E-mail: ptg@ptg.info
www.ptg.info

Certificado conforme a DIN EN ISO 9001:2015





Sistemi di regolazione della pressione pneumatici

Istruzioni per l'uso RDS/control



Italiano	
Avvisi generali per la sicurezza	4
Avvio del comando digitale	7
Determinazione della pressione pneumatici nominale	8
Misura della pressione pneumatici	9
Selezione delle ruote da regolare	9
Gonfiaggio / sgonfiamento	10
Modifica temporanea della pressione pneumatici nominale	10
Messaggi di errore	10
Modalità gelo	11

Avvisi generali per la sicurezza

1. Introduzione

Gentile cliente,

il prodotto acquistato è stato costruito secondo l'attuale stato della tecnica e, se verranno rispettate le istruzioni per il montaggio contenute nel presente manuale d'uso, funzionerà sicuramente anche dopo anni dall'acquisto.

Il prodotto consegnato è un prodotto che ha soddisfatto tutti i requisiti funzionali e di qualità. Per preservare questa condizione e garantire un funzionamento sicuro è obbligatorio che il montatore e/o utilizzatore legga e comprenda le istruzioni qui contenute.

In caso di domande rivolgersi a:

PTG Reifendruckregelsysteme GmbH, Habichtweg 9 · D-41468 Neuss, Germany, telefono: 02131-52376-0, E-mail: ptg@ptg.info

1.1. Note legali

Il presente manuale d'uso è una pubblicazione di PTG Reifendruckregelsysteme GmbH. Tutti i diritti, compresi quelli di traduzione, sono riservati. Qualsiasi forma di riproduzione o registrazione in dispositivi elettronici di elaborazione dei dati necessita l'approvazione scritta di chi ha pubblicato il documento. È vietato riprodurre il documento anche solo in parte. Al momento della stampa, il presente manuale d'uso è fedele allo stato della tecnica. Con riserva di modifiche alla tecnica e ai componenti. © Copyright 2023 by PTG Reifendruckregelsysteme GmbH

1.2. Dichiarazione di conformità

Per il sistema di regolazione della pressione pneumatici, l'azienda PTG Reifendruckregelsysteme GmbH con sede presso Habichtweg 9, 41468 Neuss, Germania, dichiara che il prodotto soddisfa i requisiti definiti dalle seguenti direttive e normative: • Direttiva compatibilità elettromagnetica (EMC) 2004/108/CE (ISO 14982) • Effetti delle condizioni ambientali sui dispositivi elettrici ed elettronici (ISO 15003)

1.3. Uso previsto

Il sistema di regolazione della pressione pneumatici è destinato al gonfiaggio e allo sgonfiaggio di pneumatici tubeless direttamente sul veicolo utilizzando l'aria compressa alimentata dal compressore del veicolo o da un compressore aggiuntivo per applicazioni industriali su veicoli fermi e/o in marcia. Un uso diverso da quello descritto non è consentito e potrebbe provocare danni al prodotto. Non è consentito eseguire il gonfiaggio e lo sgonfiaggio su pneumatici ad acqua. È vietato utilizzare pressioni che non corrispondano a quelle prescritte in riferimento a carico massimo e velocità. In linea generale è vietato utilizzare il prodotto per scopi privati. È vietato apportare modifiche al prodotto. È assolutamente obbligatorio osservare gli avvisi per la sicurezza.

1.4. Garanzia ed esclusione della responsabilità

Tutti i componenti del sistema sono coperti da una garanzia della durata di un (1) anno.

La garanzia non copre difetti e danni derivanti da un'installazione e/o da un uso non conforme oppure risultanti dalla non osservanza delle istruzioni contenute nel manuale d'uso. PTG Reifendruckregelsysteme GmbH non si assume la responsabilità delle conseguenze derivanti da tali danni.

AVVISO

Dopo l'installazione è consentito mettere in funzione il prodotto solo dopo aver verificato che il veicolo soddisfi tutte le direttive e normative applicabili.

2. Avvisi per la sicurezza e avvertimenti sui pericoli

2.1. Avvisi fondamentali per la sicurezza

- Il montaggio del sistema di regolazione della pressione pneumatici può essere eseguito solo da personale istruito e formato allo scopo all'interno di un'officina specializzata. Un montaggio non corretto può provocare gravi danni e lesioni. Durante il montaggio del sistema di regolazione della pressione pneumatici è obbligatorio indossare occhiali, guanti e tappi auricolari di protezione laddove le diverse fasi di lavoro lo richiedano.
- Prima di eseguire lavori sul prodotto, assicurarsi sempre che il veicolo sia bloccato e non possa ribaltarsi. Spegnerne il motore.

- Posizionare le ruote smontate in modo che non possano rotolare o ribaltarsi. Seguire le istruzioni di montaggio del produttore del veicolo.
- Prima di eseguire lavori sul prodotto, assicurarsi sempre che il prodotto non possa avviarsi in modo incontrollato. Eventualmente spegnere il prodotto e/o staccare l'alimentazione di corrente.
- Durante lavori sul prodotto che non possono essere eseguiti a terra assicurarsi sempre di poter poggiare su una base sicura. Utilizzare scalini e maniglie a disposizione. Se necessario, dotarsi di ausili adeguati.
- L'utilizzo inadeguato di mastici/collanti (ad es. Loctite 542) causa irritazione grave degli occhi, può irritare le vie respiratorie ed è nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata. Informazioni aggiuntive: contiene metacrilato di metile. Può causare reazioni allergiche. Non deve essere lasciato a portata di bambino.
- Un malfunzionamento elettrico del prodotto può provocare lesioni gravi. È opportuno pertanto staccare i collegamenti elettrici al prodotto prima di eseguire lavori di saldatura sul veicolo, caricare la batteria del veicolo o eseguire un avviamento d'emergenza con cavi. Durante la messa a punto dei collegamenti elettrici rispettare sempre la polarità corretta.
- Il prodotto si trova sotto pressione completamente o in parte, ininterrottamente o temporaneamente.
- Nel caso in cui un raccordo di tubi o tubi flessibili che si trova sotto pressione dovesse aprirsi, le linee potrebbero staccarsi a grande velocità con effetto frusta e provocare lesioni gravi. Prima di eseguire lavori sul prodotto, assicurarsi sempre che il prodotto e i suoi componenti non si trovino sotto pressione. Se non fosse possibile eseguire il lavoro in assenza di pressione, adottare le precauzioni raccomandate indossando i dispositivi di protezione individuale (DPI) consigliati. Tenere lontane le persone dalla zona di pericolo.
- Gli elementi di comando del prodotto devono poter essere facilmente raggiungibili, senza pericolo di toccare componenti caldi, taglienti o in movimento.
- Montare il prodotto e/o i componenti sempre facendo attenzione che gli elementi di comando e gli indicatori nonché gli avvisi per la sicurezza del veicolo e/o di altri dispositivi non vengano coperti.
- Durante il montaggio del sistema non coprire mai il campo visivo del guidatore.
- Prima di utilizzare il prodotto, è necessario acquisire familiarità con caratteristiche e utilizzo dello stesso. Assicurarsi di aver letto il presente manuale d'uso.
- Il pneumatico completamente sgonfio potrebbe essersi staccato dal cerchione. Se il pneumatico non è bene in sede potrebbe staccarsi inavvertitamente dal cerchione. Durante il gonfiaggio assicurarsi che il pneumatico sia ben inserito nel cerchione. Rispettare la pressione di gonfiaggio massima consentita dal produttore del pneumatico.
- Eseguire operazioni di gonfiaggio e sgonfiaggio con il prodotto solo su pneumatici tecnicamente privi di difetti.
- Durante il gonfiaggio dei pneumatici, non sostare nella zona di pericolo. A tale proposito fare riferimento agli avvisi di sicurezza del produttore dei pneumatici.
- Assicurarsi di rispettare le pressioni minime e massime indicate dal produttore dei pneumatici considerando i carichi presenti su ruote/assali e le velocità di marcia prevedibili del veicolo.
- In caso di sollecitazioni aggiuntive, adattare le pressioni dei pneumatici secondo le istruzioni del produttore per far fronte a slittamenti dinamici dei carichi di ruote e assali (ad es. marcia in discesa, marcia in pendio, traini pesanti, attrezzi annessi pesanti).
- Componenti danneggiati possono compromettere la sicurezza del funzionamento del prodotto e/o provocare lesioni gravi e devono essere sostituiti prontamente con pezzi di ricambio originali.
- È vietato continuare ad utilizzare prodotti e/o componenti guasti.

2.2. Formulazione e significato degli avvisi per la sicurezza

PERICOLO

PERICOLO: se ignorato, provoca SICURAMENTE lesioni gravi o la morte.

AVVERTENZA

AVVERTENZA: se ignorato, PUÒ provocare lesioni gravi o la morte.

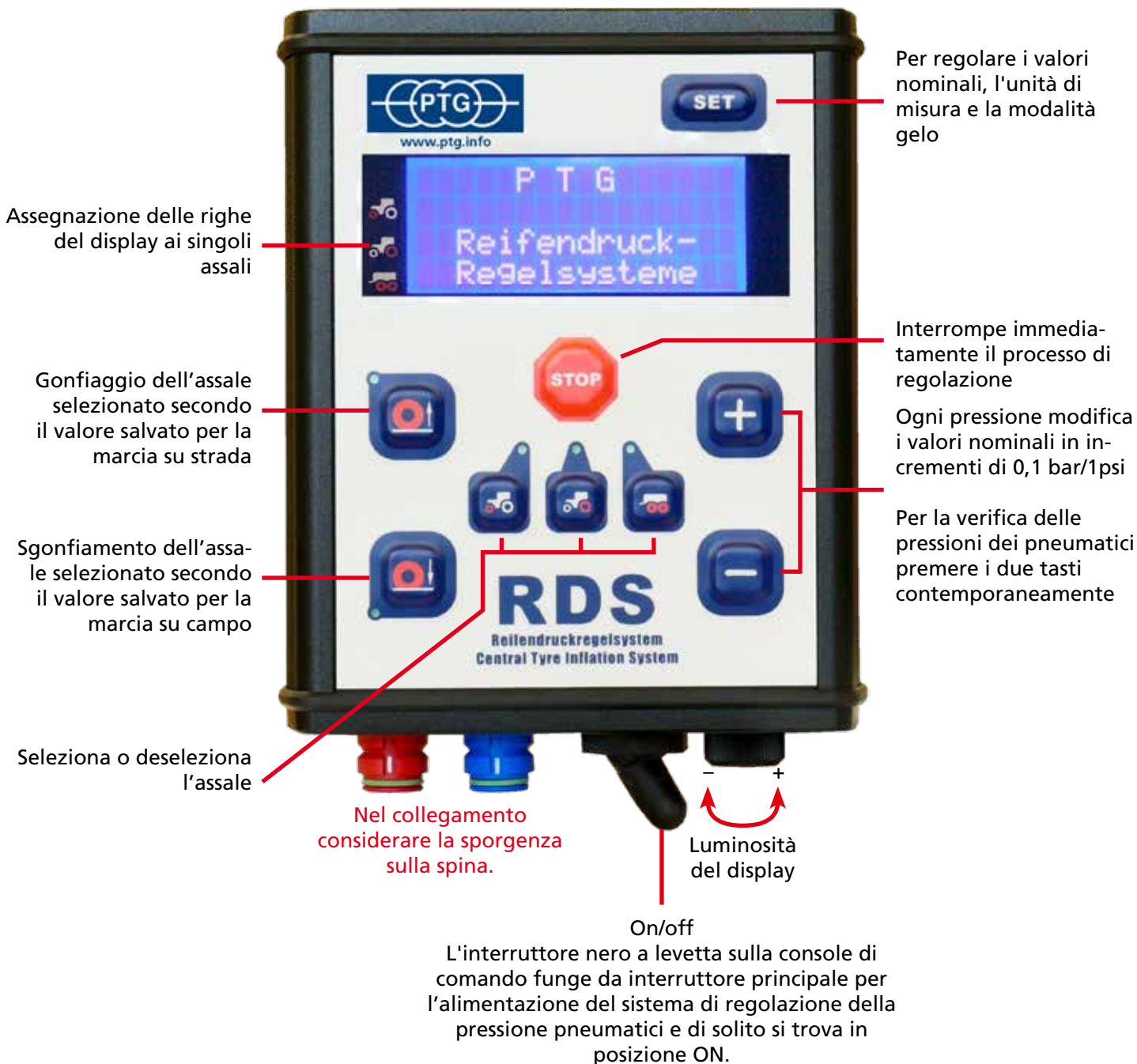
CAUTELA

CAUTELA: se ignorato, PUÒ provocare lesioni lievi.

AVVISO

AVVISO: se ignorato, PUÒ provocare danni o malfunzionamenti al prodotto, al veicolo o ad altri dispositivi.

Alcune azioni devono essere eseguite in più passaggi. Se uno di questi passaggi è interessato da un rischio, la descrizione verrà accompagnata da un avviso di sicurezza.



Avvio del comando digitale




AVVISO

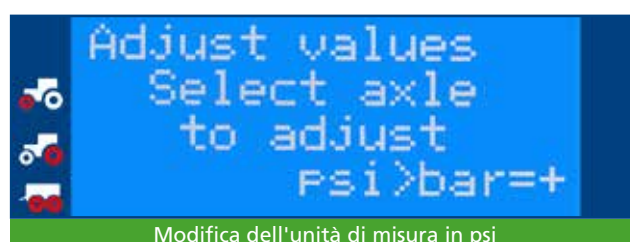
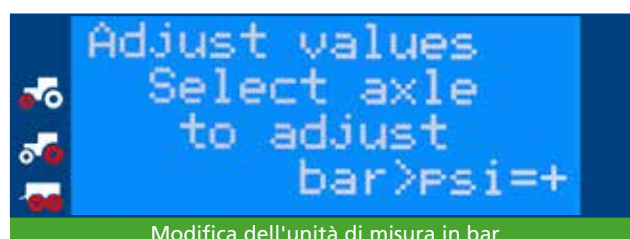
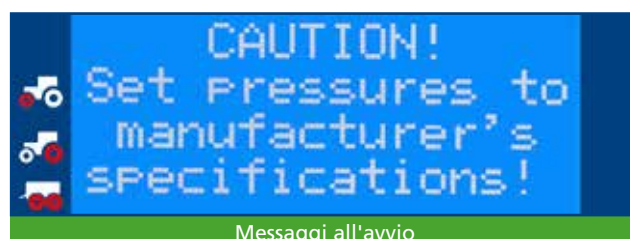
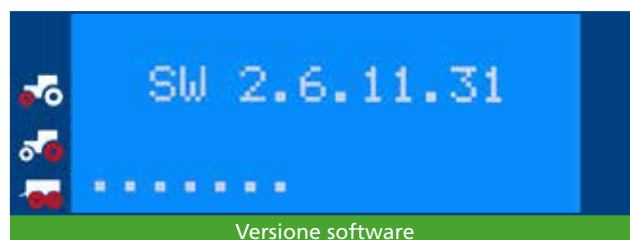
Il sistema di regolazione della pressione pneumatici può funzionare solo a motore acceso, poiché è necessaria un'alimentazione di aria continua dal compressore del veicolo. In caso contrario si possono avere visualizzazioni errate e il funzionamento del sistema potrebbe essere limitato.

Per accendere il display, toccare l'interruttore nero a levetta collocato sulla parte inferiore della console di comando.


Il display mostra prima la versione del software, poi le note introduttive e quindi una panoramica delle pressioni pneumatici nominali per tutti i circuiti di regolazione installati sul veicolo (= gruppo di ruote con la stessa pressione pneumatici). Ciascun circuito di regolazione appare in una riga accanto al simbolo corrispondente (assale anteriore, assale posteriore, rimorchio) sulla parte sinistra dello schermo. Vengono visualizzate le pressioni pneumatici nominali relative al lavoro nei campi (a sinistra) e alla circolazione su strada (a destra). La pressione pneumatici effettiva non viene visualizzata finché non viene attivato il sistema di regolazione della pressione pneumatici.





Modifica dell'unità di misura


Per modificare l'unità di misura memorizzata da psi a bar **tenere premuto** il tasto  nell'angolo in alto a destra della console di comando, quindi premere il tasto . Premendo nuovamente il tasto l'unità di misura torna su psi. Rilasciando il tasto  l'unità di misura viene salvata.




Determinazione della pressione pneumatici nominale

Per modificare le pressioni pneumatici nominali memorizzate, **tenere premuto** il tasto  nell'angolo in alto a destra della console di comando durante l'intera procedura di impostazione.

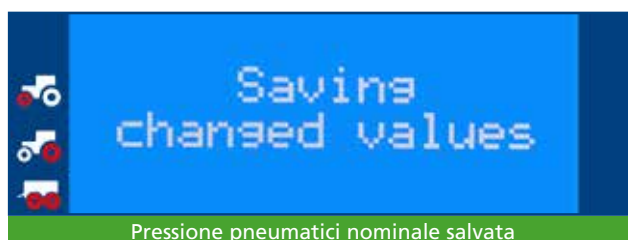
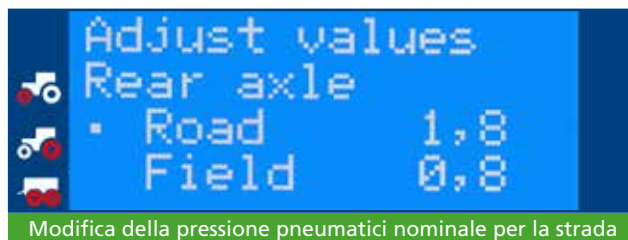
Selezionare ora un assale con i tasti , quindi premere il tasto  o  per impostare la pressione per il lavoro nei campi o per la strada. La selezione viene indicata tramite i LED dei tasti. Inoltre, l'assale selezionato appare sul display e un puntino indica se è stata selezionata la pressione per il lavoro nei campi o per la strada. Con i tasti  e  è possibile aumentare o diminuire il valore impostato di 0,1 bar/1 psi ad ogni pressione del tasto, fino a raggiungere il valore desiderato.

Dopo aver effettuato le impostazioni desiderate per tutti gli assali come descritto, il salvataggio avviene al rilascio del tasto . Il display indica che il salvataggio delle impostazioni modificate è avvenuto con successo.




Per controllare rapidamente tutte le pressioni salvate, deselegionare tutti gli assali tramite i tasti .

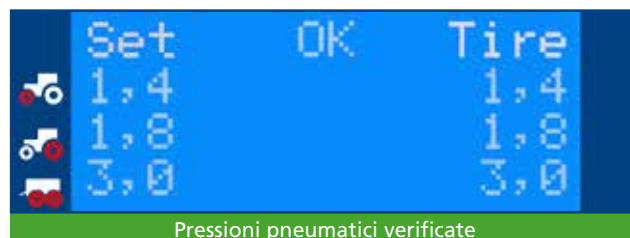
In questo modo sul display appare la panoramica iniziale con tutte le pneumatici nominali memorizzate.

Dopo aver deselegionato un assale, appare un punto esclamativo per circa 2 secondi. Finché il punto esclamativo rimane visualizzato, l'assale non può essere selezionato di nuovo.




Misura della pressione pneumatici

Per controllare la pressione pneumatici al di fuori del processo di regolazione (ad es. subito dopo aver avviato il trattore), selezionare il circuito o i circuiti di regolazione da determinare tramite i tasti . Premere contemporaneamente i tasti  e  per 2 secondi. La pressione effettiva degli pneumatici appare nella riga sulla destra. Nella riga sulla sinistra appare l'ultima pressione selezionata per il lavoro nei campi o per la strada.



Selezione delle ruote da regolare


Se un sistema di regolazione della pressione pneumatici è installato nel veicolo con più di un circuito di regolazione (ad es. assale anteriore e assale posteriore) può essere utile attivare solo singoli circuiti di regolazione.


Con i tasti  è possibile selezionare o deselezionare singolarmente i circuiti di regolazione installati.

I circuiti di regolazione selezionati sono indicati tramite i relativi LED.


La selezione dei circuiti di regolazione può essere modificata in qualsiasi momento anche durante l'operazione di regolazione. Ad esempio, se si utilizzano attrezzi pesanti montati posteriormente, è possibile sfruttare dapprima la potenza del compressore del veicolo per gonfiare solo le ruote posteriori, aggiungendo l'assale anteriore solo in un secondo momento.

Gonfiaggio / sgonfiamento



Con  si gonfiano le ruote fino alla pressione per la circolazione su strada.

Con  si sgonfiano le ruote fino alla pressione per i lavori nei campi.

La pressione pneumatici nominale selezionata apparirà accanto al simbolo corrispondente nella parte lato sinistra dello schermo. Il simbolo con le (quattro) frecce verso destra è indice di un processo di regolazione attivo.

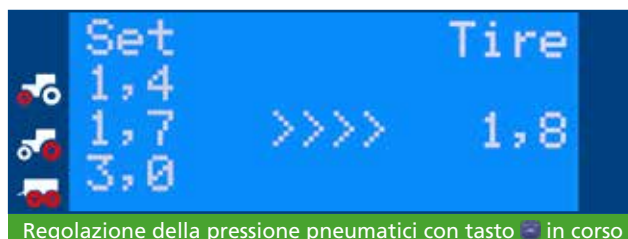
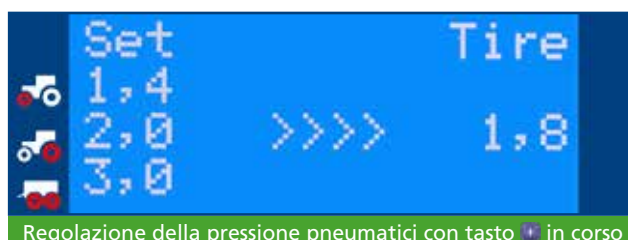
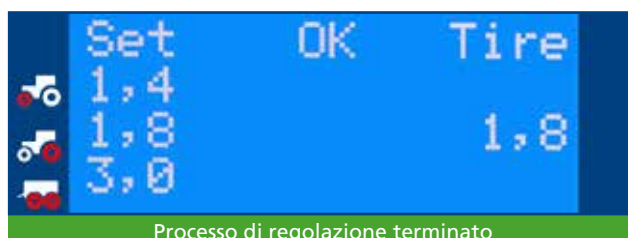
La regolazione può essere annullata in qualsiasi momento premendo il tasto ! Quando le frecce scompaiono e, nella riga più in alto, tra nominale ed effettiva compare OK, vuol dire che il processo di regolazione è terminato.


Modifica temporanea della pressione pneumatici nominale

Se durante o dopo l'impostazione della regolazione si nota un cambiamento delle condizioni di guida, è possibile regolare le pressioni pneumatici di tutti gli assali selezionati con i tasti  e  con incrementi di 0,1 bar/1 psi ad ogni pressione del tasto, senza modificare le pressioni memorizzate.

Messaggi di errore





Se durante il funzionamento del sistema di regolazione della pressione pneumatici viene rilevato un errore, il sistema arresta automaticamente l'operazione in corso, sul display compare un messaggio di errore e viene emesso un segnale acustico di avvertimento. Il messaggio di errore viene indicato da una lettera seguita da un numero a due cifre.





Premere il tasto  per confermare l'errore (come illustrato in figura). Tuttavia, l'assale interessato rimane escluso dalla regolazione.

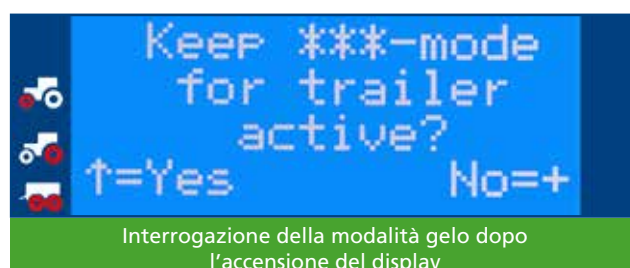
Per poter utilizzare di nuovo e a pieno il sistema di regolazione della pressione pneumatici, è necessario spegnerlo e riaccenderlo dopo aver eliminato l'errore. Per confermare l'errore, è necessario spegnere e riaccendere la console di comando con l'interruttore a levetta.

Modalità gelo

Per attivare la modalità gelo sul rimorchio, **tenere premuto** il tasto  nell'angolo in alto a destra della console di comando, quindi premere il tasto  e poi il tasto . Rilasciando il tasto , la modalità gelo viene salvata. Per disattivare la modalità gelo, ripetere il procedimento

La modalità gelo consente di far funzionare il sistema di regolazione della pressione pneumatici per un breve periodo senza chiudere le valvole delle ruote una volta raggiunto il valore desiderato. Poiché tale funzionamento aumenta l'usura del sistema di regolazione della pressione pneumatici, si sconsiglia un uso prolungato della modalità gelo.

Per ricordare all'utente che la modalità gelo è attiva, all'accensione il sistema di regolazione della pressione pneumatici chiede se la modalità gelo deve restare attiva o meno. Premendo il tasto , si conferma di voler mantenere tale modalità. Premendo il tasto  la modalità gelo viene terminata.





PTG Reifendruckregelsysteme GmbH

Habichtweg 9 · 41468 Neuss

Telefono: 0 21 31 - 5 23 76 - 0 · E-mail: ptg@ptg.info

www.ptg.info

Azienda certificata DIN EN ISO 9001:2015

